



LANDKREIS
GÖPPINGEN

BETEILIGUNGSBERICHT

2018



www.landkreis-goeppingen.de



Impressum:

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100
Telefax 07161 202 3190

kaemmereiamt@lkgp.de
www.landkreis-goeppingen.de



Titelbild: Landratsamt Göppingen

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen.....	3
Übersicht der Beteiligungen.....	4
I. Mehrheitsbeteiligungen.....	5
1. ALB FILS KLINIKEN GmbH.....	5
2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH.....	11
3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH.....	15
4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen	19
II. Minderheitsbeteiligungen	24
1. Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH	24
2. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH.....	26
III. Geringfügige Beteiligungen	28
1. Wohnbau GmbH Göppingen.....	28
2. Neckarhafen Plochingen GmbH	32
3. BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG.....	33
4. Albwerk GmbH & Co KG	33
5. Bau- und Sparverein Göppingen eG	34
IV. Mittelbare Beteiligungen.....	35

1. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH	35
2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH.....	38
V. Übersicht über das Betriebsvermögen	41
VI. Anlage 1 Kennzahlen im Vergleich.....	42
1. Kennzahlen im Vergleich	42
2.1 Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH.....	47
2.2 Branchenspezifische Kennzahlen der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal und der Wohnbau GmbH Göppingen im Vergleich	49
VII. Anlage 2: Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der wesentlichen Beteiligungen.....	53

Vorbemerkungen

Der Beteiligungsbericht informiert den Kreistag und die Öffentlichkeit über die Unternehmen in privater Rechtsform, an denen der Landkreis beteiligt ist. Der Bericht umfasst das **Geschäftsjahr 2018** (Stichtag 31.12.2018) und wird von der Beteiligungsverwaltung des Landratsamtes nach den Angaben der Unternehmen erstellt.

Für Unternehmen, an denen der Landkreis Göppingen mit **mehr als 50%** beteiligt ist, sind nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung mindestens folgende Punkte bei der Aufstellung im Beteiligungsbericht darzustellen:

1. Gegenstand des Unternehmens

Darunter versteht man den Zweck des Unternehmens, welcher bei der Gründung unter dem Aspekt des öffentlichen Zwecks im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung vereinbart wurde. Diesen Zweck verfolgt die Geschäftsführung mit ihrer jährlichen Geschäftstätigkeit.

2. Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Hier wird die Verteilung der Geschäftsanteile erläutert. Die Anteile werden in € bewertet aufgelistet.

3. Beteiligungen des Unternehmens

Es soll die Beteiligungsstruktur des Unternehmens selbst aufgezeigt werden.

4. Besetzung der Organe

Dieser Aspekt ist unter der Berücksichtigung der Kontrolle durch die Gebietskörperschaft wichtig. Hier wird aufgezeigt, wie die Gebietskörperschaft im Aufsichtsrat, in der Gesellschafterversammlung und/oder in der Geschäftsführung die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sicherstellt und ihre Interessen wahrnimmt.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hier wird insbesondere darauf eingegangen, ob das Unternehmen den im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung festgelegten öffentlichen Zweck durch ihre Geschäftstätigkeit verfolgt.

6. für das letzte Geschäftsjahr

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- die Ertrags- und Vermögenslage des Unternehmens
- die Kapitalzuführungen/-entnahmen durch den Landkreis
- die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer
- die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung* und des Aufsichtsrats für jede Personengruppe.

*kann unterbleiben, wenn sich die Bezüge einzelner Personen feststellen lassen (§ 286 IV HGB).

Ist der Landkreis Göppingen mit **weniger als 25%** an einem Unternehmen beteiligt, reduziert sich nach §105 Abs. 2 Satz 3 die Darstellung auf:

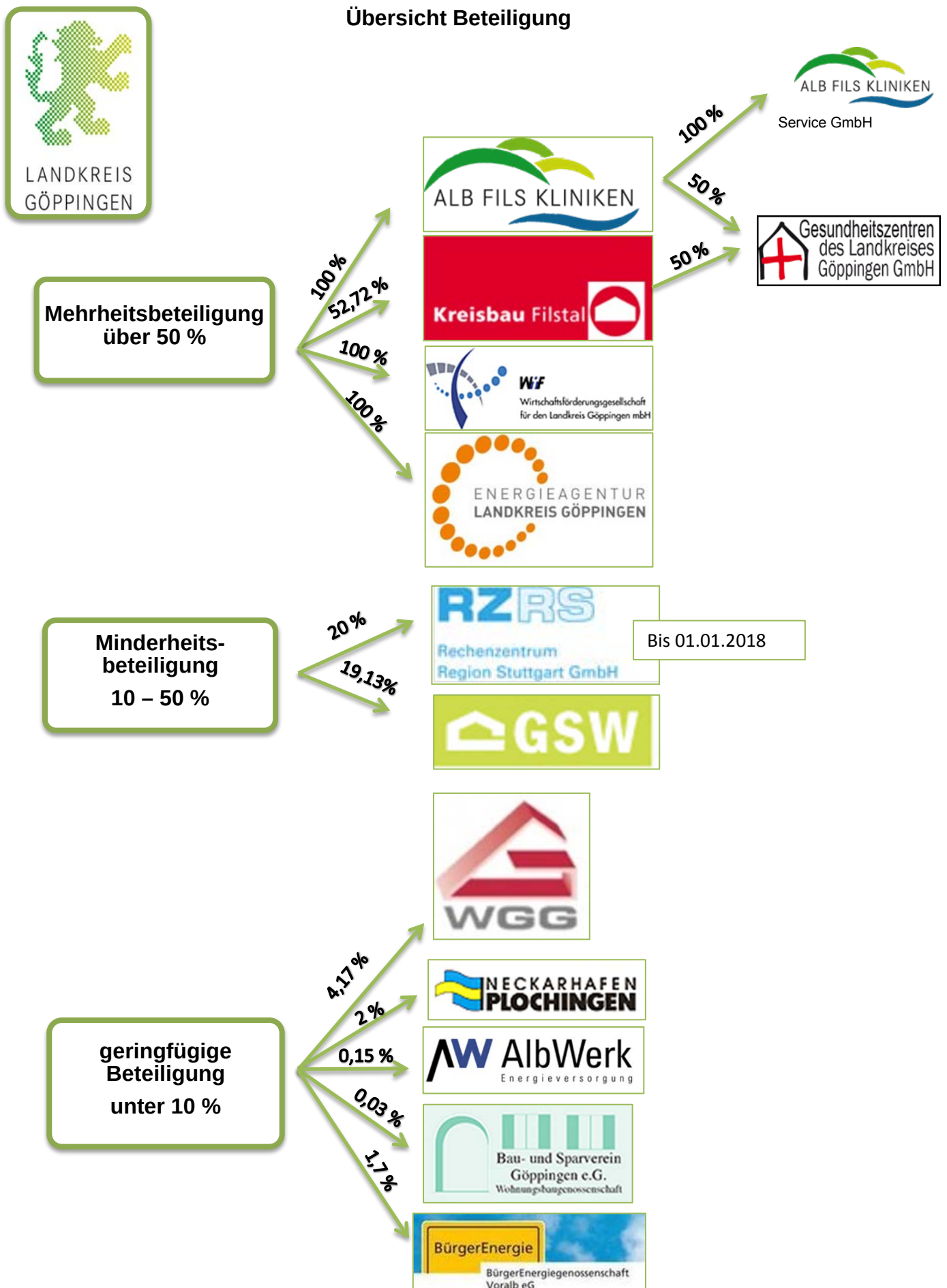
- den Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Im Beteiligungsbericht nicht enthalten sind verbundene Unternehmen (sonstige Beteiligungen bzw. Kapitalanlagen in Zweckverbände), da diese nicht als Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne gelten.

Der Beteiligungsbericht wird gem. § 105 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b GemO zur öffentlichen Einsichtnahme sieben Tage ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wird ortsüblich bekannt gegeben. Nach der Bekanntmachung ist der Beteiligungsbericht auch im Internet abrufbar (www.landkreis-goeppingen.de).

Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

Übersicht Beteiligung



I. Mehrheitsbeteiligungen

1. ALB FILS KLINIKEN GmbH



Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	5.000.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	5.000.000 € = 100 %	
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens, der Aus-, Fort- und Weiterbildung; der Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medizin und Pflege; Betrieb einer Kindertagesstätte.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Med. Geschäftsführer Herr Dr. med. Ingo Hüttner Kfm. Geschäftsführer Herr Wolfgang Schmid	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)	Edgar Wolff Ulrich Weiß Wolfram Feifel Dr. med. Oliver Bernas Michael Bittlinger Ludwig Duschek Max Radloff Wolfgang Rapp Claudia Schlürmann Guido Till Susanne Weiß Susanne Widmaier Martina Zeller-Mühleis	Landrat Vorsitzender 1. stv. Vorsitzender Bauingenieur 2. stv. Vorsitzender Oberstudienrat Arzt Rechtsanwalt Stv. Betriebsratsvorsitzender Betriebsratsvorsitzender Schulleiter Übersetzerin Oberbürgermeister Bankkauffrau Kaufmännische Angestellte Krankenschwester
Gesellschafterversammlung	Der Landkreis Göppingen wird in Gesellschafterversammlungen durch den Landrat vertreten.	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	25.000,00 € / Jahr 2018 (33.000,00 € / Jahr 2017)	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2018	2017	2016
	Vollkräfte	Vollkräfte	Vollkräfte
Dienststart			
Ärztlicher Dienst	265,6	261	270,6
Pflegedienst	494,5	492,6	485,3
Med.-techn. Dienst	287,7	283,9	284
Funktionsdienst	223,6	219,7	212,1
Klinisches Hauspersonal	27,4	30,3	32,1
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	122,4	137,9	151,8
Technischer Dienst	41,6	39,3	40,3
Verwaltungsdienst	109,4	107,2	108,2
Sonderdienst	31,5	26,4	23,3
Ausbildungsdienst	13,3	13,3	13,8
Sonstiges Personal	51,6	59,2	51
Gesamt	1.668,6	1.670,8	1.672,5

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist mit 600.000 € (= 50%) an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, und mit 25.000 € (=100%) an der ALB FILS KLINIKEN SERVICE GmbH beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die ALB FILS KLINIKEN GmbH ist ein Verbund mit zwei Akutkliniken, der Klinik am Eichert in Göppingen (Zentralversorgung) und der Helfenstein Klinik in Geislingen (Regelversorgung). Alleingesellschafter der am 01.01.2007 gegründeten Gesellschaft ist der Landkreis Göppingen. Die Planbettenzahl der ALB FILS KLINIKEN GmbH lag im Jahr 2018 unverändert bei 775 Betten (gem. Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.2018).

Der Landesbasisfallwert für Baden-Württemberg lag im Jahr 2018 mit einem Wert von 3.453 Euro über den Erwartungen in der Planung der ALB FILS KLINIKEN GmbH. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert betrug 3,1 %. Damit war zunächst eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2018 gegeben, mit der insbesondere die tariflich bedingten Steigerungen bei den Personalkosten kompensiert werden konnten. Trotz dieses Effektes haben sich die Rahmenbedingungen für die Kliniken in Baden-Württemberg nicht entscheidend verbessert. Insbesondere der sich verstärkende Fachkräftemangel in der Pflege zwingt die Kliniken verstärkt, teures Leasingpersonal in Anspruch zu nehmen.

Das Jahr 2018 war geprägt von den erheblichen, negativen Folgen aus dem erlittenen Imageschaden auf Grund der VRE-/Hygienethematik sowie der tragischen Medikamentenverwechslung. Trotz der transparenten Kommunikation seitens der ALB FILS KLINIKEN GmbH gegenüber der Öffentlichkeit, haben diese Ereignisse zu einem erheblichen Vertrauensverlust bei der Bevölkerung des Landkreises Göppingen und zu einem Leistungseinbruch in Höhe von 6,5 % (gemessen auf Basis der Relativgewichte) geführt. In Summe liegt das Leistungsvolumen mit 34.246 Relativgewichten bzw. rd. 6,5 % deutlich unter dem Vorjahreswert (36.612 Relativgewichte). Der Leistungseinbruch zieht sich über nahezu alle Fachabteilungen hinweg.

Trotz der daraus resultierenden Umsatzlücke im Vergleich zur Wirtschaftsplanung hat sich die Geschäftsführung frühzeitig im Jahr 2018 entschieden, keine Kürzungen beim Personalbestand vorzunehmen, in der Hoffnung, dass sich die Leistungszahlen im Jahr 2019 allmählich erholen.

Das Bilanzergebnis 2018 hat sich auf Grund der geschilderten Entwicklungen deutlich verschlechtert. Nachdem im Jahr 2017 das Ziel eines ausgeglichenen Bilanzergebnisses mit einem Wert von -1,2 Mio. € nur knapp verfehlt wurde, liegt das Bilanzergebnis für das aktuelle Geschäftsjahr 2018 bei -8,5 Mio. €. Allein der dargestellte Leistungseinbruch von 6,5 % bewirkt fehlende Umsätze von 8,1 Mio. € im Jahr 2018.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich insbesondere auf Grund der kompletten Ausschöpfung der aufgenommenen Bauspardarlehen zur Finanzierung der vorgezogenen Maßnahmen im Rahmen des Projekts Klinik-Neubau (Personalwohnheime, Parkhaus und Kindertagesstätte) deutlich erhöht. Der Bestand zum Jahresende 2018 beläuft sich auf 30,5 Mio. € (Vorjahr: 18,0 Mio. €). Durch die Einbuchung der Einzelförderbescheide des Landes Baden-Württemberg für das Projekt Klinik-Neubau hat sich der Stand der Verbindlichkeiten aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht erheblich gesteigert. Zum Bilanzstichtag besteht nun eine Verbindlichkeit in Höhe von 146,1 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €). Im Gegenzug besteht eine Forderung aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht in Höhe von 150,1 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €). Der dargestellte Sachverhalt führt zu einer deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2018.

Im Projekt Klinik-Neubau am Eichert wird im 1. Halbjahr 2019 mit Beginn der Erdaushub-Arbeiten für das Klinikgebäude der nächste Meilenstein in Angriff genommen. Im 2. Halbjahr beginnen dann die Rohbauarbeiten. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für das Jahr 2023 vorgesehen. Seit Ende des Jahres 2018 steht nun auch die Fördersumme des Landes Baden-Württemberg fest. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH erhält für den Klinik-Neubau mit 168 MEUR einen erfreulich hohen Zuschuss seitens des Landes. Zudem wird das neu errichtete Parkhaus mit 1,3 Mio. € gefördert.

Trotz der eingetreten Ergebnisverschlechterung im Jahr 2018 ist die Geschäftsführung optimistisch, ab dem Jahr 2019 auf den erfolgreichen Konsolidierungskurs zurück zu kehren und das Ziel eines ausgeglichenen Bilanzergebnisses ab dem Jahr 2021 zu erreichen. Trotz der bis dato anhaltenden Jahresfehlbeträge sieht die ALB FILS KLINIKEN GmbH für den Fall, dass die Geschäftsentwicklung den im Wirtschaftsplan dargestellten Verlauf nimmt und der Krankenhausträger die finanzielle Unterstützung aufrechterhält, keine Gefahr für den Fortbestand des Unternehmens. Die Realisierung des Klinik-Neubaus für den Standort Göppingen bietet zudem eine hervorragende Basis für eine zukunftsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige stationäre Gesundheitsversorgung im Landkreis Göppingen in kommunaler Trägerschaft.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2018		2017		2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	135.684	40	123.807	67	103.428	67
Umlaufvermögen	203.022	59	59.634	32	48.001	31
Ausgleichsposten KHG	2.133	1	2.133	1	2.121	1
Rechnungsabgrenzung	1.559	0	52	0	79	0
Bilanzsumme	342.400*	100	185.626	100	153.629	100
Eigenkapital	38.566	11	50.507	27	51.183	33
Sonderposten	60.265	18	46.429	25	50.146	33
Rückstellungen	10.983	3	13.787	7	14.439	9
Verbindlichkeiten	232.580	68	74.878	40	37.825	25
Ausgleichsposten	0	0	0	0	13	0
Rechnungsabgrenzung	5	0	25	0	22	0
Bilanzsumme	342.400*	100	185.626	100	153.628	100

* Durch die Einbuchung der Einzelförderbescheide des Landes Baden-Württemberg für das Projekt Klinik-Neubau hat sich der Stand der Verbindlichkeiten aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht erheblich gesteigert. Zum Bilanzstichtag besteht nun eine Verbindlichkeit in Höhe von 146,1 MEUR (Vorjahr: 1,5 MEUR). Im Gegenzug besteht eine Forderung aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht in Höhe von 150,1 MEUR (Vorjahr: 2,8 MEUR). Dieser Sachverhalt führt zu einer deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2018.

Entwicklung der Ertragslage

	2018		2017		2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Erlöse aus						
Krankenhausleistungen	129.482	72	133.218	75	131.776	78
Wahlleistungen	3.652	2	3.348	2	3.302	2
Ambulanzen	6.683	4	4.200	2	4.055	2
Nutzungsentgelte der Ärzte	11.122	6	14.205	8	17.313	10
Umsatzerlöse § 277 HGB	28.461	12	21.632	12	13.619	8
Umsatzerlöse	179.400	100	176.603	100	170.065	100
Bestandsveränderungen	148	0	148	0	-561	0
Aktivierte Eigenleistungen	519	0	475	0	392	0
Übrige Erträge/Zuschüsse	4.617	2	3.790	2	3.262	2
Betriebsleistung	184.684	103	181.016	103	173.158	102
Personalaufwand	123.994	69	120.879	69	119.494	70
Materialaufwand	55.891	31	48.316	28	42.714	25
Abschreibungen	4.774	3	4.402	3	4.018	2
Betriebliche Steuern	33	0	31	0	30	0
Übriger Sachaufwand	13.426	8	12.876	7	12.817	8
Betriebsaufwand	198.118	110	186.504	106	179.073	113
Betriebsergebnis	-13.434	-8	-6.673	-4	-5.915	-4
Erträge Investitionsförder- ung	170.593		9.543		9.936	
Aufwendungen						
Investitionsförderung	165.361		3.969		4.138	
Abschreibungen (gefördert)	5.232		5.595		5.807	
Ergebnis						
Investitionsförderung	0		-21		-9	
Finanzerträge	8		9		145	
Finanzaufwendungen	334		191		37	
Finanzergebnis	-326		-182		107	
Neutrale Erträge	2.239		1.736		490	
Neutrale Aufwendungen	3.899		125		875	
Neutrales Ergebnis	-1.660		1.611		-385	
Ergebnis vor Steuern	-15.420		-5.264		-6.203	
Ertragsteuern	0		0		0	
Jahresergebnis	-15.420		-5.264		-6.203	
Entnahme Rücklage	6.918		4.041		3.594	
Zuführung Rücklage	0		0		0	
Bilanzverlust	-8.502		-1.223		-2.608	

Die Abdeckung des Bilanzverlustes erfolgt durch den Landkreis Göppingen.

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

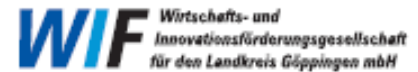
	2018 %	2017 %	2016 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	11,3*	27,2	33,3
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	28,4	40,8	49,5
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-4,7	-0,7	-1,5
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-22,0	-2,4	-5,1
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	68,1	68,0	69,4
Materialintensität Materialeinsatz/Betriebsleistung*100	30,7	27,2	24,8

* Die Einbuchung der Einzelförderbescheide des Landes Baden-Württemberg für das Projekt Klinik-Neubau führt zu einer deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme der ALB FILS KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2018, daher verringert sich die Eigenkapitalquote deutlich zum Jahr 2017.

Leistungskennzahlen

	2018	2017	2016
Planbetten	775	775	775
Fallzahlen -IST	32.664	36.410	34.567
Fallzahlen -PLAN	36.391	35.939	35.654
Auslastung	70,29%	73,72%	75,39%
Relativgewichte (Case-Mix)	34.246	36.612	37.390
Verweildauer (Tage)	6,1	5,7	6,2

2. Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr.7, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.564,59 €	
Anteil Landkreis Göppingen	25.564,59 € = 100%	
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft kann alle Maßnahmen fördern, die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landkreises Göppingen dienen.	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet und vertreten. Der Aufsichtsrat zählt 13 Mitglieder.	
Geschäftsführer	Dipl. Ing. (FH) Reiner Lohse	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Stadt Geislingen
	Klaus Heininger	Oberbürgermeister Stadt Eislingen
	Dr. Hariolf Teufel	Vorstandsvorsitzender KSK GP
	Klaus Meissner	Vorstand KSK GP
	Werner Link	Bürgermeister Gemeinde Zell
	Jochen Bidlingmaier	Bürgermeister Gemeinde Albershausen
	Ulrich Weiß	Kreisrat
	Guido Till	Oberbürgermeister Stadt Göppingen
	Prof. Dr. Michael Auer	Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung
	Thomas Wolf	Kreissparkasse Göppingen
	Herbert Juhn	Bürgermeister Bad Ditzingen
	Dr. Walter Rogg	Wirtschaftsförderung Regi- on Stuttgart GmbH
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1 (+ 1,6 VÄ über die Steinbeis-Stiftung)	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	

Beteiligungen des Unternehmens Die Gesellschaft ist in Höhe von 10.481,48 € am Kommunalen Pool e.V. Stuttgart beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Ziel der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ist es, kleine und mittelständische Unternehmen im Landkreis Göppingen zu unterstützen. Dabei steht die konkrete einzelbetriebliche Betreuung und Information im Vordergrund. Durch die WIF werden innovative Ideen und Ansätze der Unternehmen konsequent gefördert und unter Hinzuziehung kompetenter Experten umgesetzt. Parallel dazu versteht sich die WIF als Plattform und Drehscheibe für Unternehmenskooperationen oder auch für unternehmensbezogene Veranstaltungen und Arbeitskreise.

Auch im Jahr 2018 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen (1,6 VÄ) über die Steinbeis-Stiftung für die Wirtschaftsförderung beschäftigt.

Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten:

Die WIF ist 2017 dem Förderverein Geislinger Innovations- und Gründerzentrum e. V. beigetreten. Als eine für den gesamten Landkreis konzipierte Wirtschaftsförderungsmaßnahme wird der Verein von der WIF für den Zeitraum von Oktober 2017 bis September 2019 mit 20.000 EUR pro Jahr unterstützt.

Das Ergebnis der WIF für das Wirtschaftsjahr 2018 wird erstmals durch den vollen Beitrag mit 20.000 EUR belastet. Für das Jahr 2019 wird sich eine Belastung von 15.000 EUR ergeben. Im September 2019, nach Abschluss der zweijährigen Förderung, entscheidet der Aufsichtsrat über eine weitere, einzelprojektbezogene Förderung durch die WIF. Der Zuschuss soll weiterhin aus den Rücklagen der WIF finanziert werden.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 21.706,78 EUR. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit ergibt sich, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages zum 01.01.2018 in Höhe von 322.045,34 EUR, ein Gewinnvortrag der Gesellschaft in Höhe von 300.338,56 EUR zum 31.12.2018.

Nach Abschluss des Geschäftsjahrs 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die das im Jahresabschluss vermittelte Bild der Lage der Gesellschaft beeinflussen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2018		2017		2016	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	11.276	3	12.364	3	14.711	4
Umlaufvermögen	308.055	92	331.323	92	337.723	96
Rechnungsabgrenzung	16.028	0	15.751	0	0	0
Bilanzsumme	335.359	100	359.438	100	352.434	100
Eigenkapital	325.903	97	347.610	97	342.003	97
Rückstellungen	3.000	1	3.000	1	3.000	1
Verbindlichkeiten	6.456	2	8.828	2	7.431	2
Bilanzsumme	335.359	100	359.438	100	352.434	100

Entwicklung der Ertragslage

	2018		2017		2016	
	€	%	€	%	€	%
Umsatzerlöse	166.931	100	182.502	100	168.752	100
Sonst. betriebl. Erträge	2.544	2	2.544	1	2.069	1
./. Personalaufwand	3.028	2	3.028	2	2.462	1
./. Abschreibungen	1.088	1	2.347	1	3.444	2
./. Sonst. betriebl. Aufwand	186.971	112	173.968	95	168.598	100
Finanzerträge	10	0	10	0	19	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-21.601		5.713		-3.663	
./. Steuern	106		106		113	
Jahresergebnis	-21.707		5.607		-3.776	

In den Umsatzerlösen sind enthalten:

Zuschüsse Gemeinde/

Landkreis nicht steuerbar 77.542,23

77.832,92

77.832,92

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2018 %	2017 %	2016 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	97,2	96,7	97,0
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	2.890,1	2.811,5	2.324,8
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	-13,0	3,1	-2,2
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	-6,7	1,6	-1,1
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	1,8	1,7	1,5

Es liegen keine Branchenspezifischen Kennzahlen vor.

3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	25.000 € = 100 %	
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	keine	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Göppingen durch Beratung im Bereich erneuerbarer Energien und Energieeinsparung, insbesondere beim Bau und der Sanierung von Gebäuden. Die Gesellschaft koordiniert und vernetzt die Arbeit öffentlicher Stellen und von Energieversorgern, Handwerkern, Architekten, freiberuflichen Beratern und Kreditinstituten, um eine effiziente Beratung zu gewährleisten. Sie bringt Bürgern die Zusammenhänge von Energieverbrauch und Klimawandel näher.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind der Gesellschafter, die Geschäftsführung sowie der Aufsichtsrat und der Beirat.	
Gesellschafter	Landkreis Göppingen	
Geschäftsführer	Timm Engelhardt, Diplom-Bauingenieur	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)	Jochen Heinz	Vorsitzender
	Harald Zimmermann	Erster Landesbeamter Stv. Vorsitzender Vertreter des EnBW Regionalzentrum Alb Neckar
	Peter Naab	Vertreter der EFV Göppingen
	Manfred Voigt	Vertreter Albwerk Geislingen
	Jürgen Schmid	Vertreter Kreishandwerkerschaft Göppingen
	Thomas Wolf	Vertreter Kreissparkasse Göppingen
Beirat	nicht besetzt	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Bezüge.	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH wurde am 10.12.2008 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung für die Dauer von mindestens fünf Jahren gegründet. Die Geschäftstätigkeit der Energieagentur des Landkreises Göppingen gGmbH wurde im Januar 2010 aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2018 konnten insgesamt 576 neutrale Energieberatungen der Energieagentur Landkreis Göppingen durchgeführt werden. Diese Beratungen setzen sich aus Beratungsgesprächen beispielsweise in der Energieagentur oder den Rathäusern in den Kommunen sowie aus Vor-Ort-Beratungen zusammen. Die Vor-Ort-Beratungen werden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt und für die Interessenten vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert. Die Nachfrage an Beratungen konnte im Vergleich zum Vorjahr (468 Beratungen) deutlich gesteigert werden. Dies ist vor allem auf eine intensivierte Pressearbeit und auf eine gesteigerte Vortragstätigkeit zurückzuführen.

Die Teilnahme von Schulklassen an dem vom Land Baden-Württemberg geförderten Schulprojekt Stand-by Schulprojekt im Landkreis Göppingen ist in den letzten Jahren sehr konstant. So konnten auch im Schuljahr 2017/2018 in 59 Klassen das Schulprojekt Stand-by im Landkreis Göppingen durchgeführt werden.

Die Energieagentur hat auch in 2018 wieder kostenlose Fortbildungsveranstaltungen für Architekten, Ingenieure, Energieberater und Handwerker organisiert und durchgeführt. Inhalt der Schulungen sind aktuelle gesetzliche Vorgaben, Fördermöglichkeiten und der aktuelle Stand in den Bereichen Energieeffizienz und dem Einsatz von Erneuerbaren Energien. Für die Zielgruppe der Industrie und den Unternehmen im Landkreis Göppingen konnten Beratungen über die Effizienzmoderatoren der IHK Stuttgart und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WRS) vermittelt werden. Zudem wurde das Beratungsnetzwerk für Unternehmen (iEnEff) zu aktuellen Themen fortgebildet.

Das Geschäftsergebnis 2018 weist ein Jahresüberschuss in Höhe von 10.355,84 Euro aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt.

Dadurch erhöhen sich die Rücklagen auf 162.315,53 Euro.

Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit und für die Einarbeitung und Anstellung von Mitarbeitern. Die Einnahmen der Energieagentur werden neben der Grundfinanzierung überwiegend durch geförderte Projekte des Bundes oder des Landes Baden-Württembergs realisiert. Die Fördermöglichkeiten sind im Bereich Klimaschutz aktuell gut, doch könnten Kürzungen der Förderprogramme zu einem Einbruch der Projekte führen. Dies würde das Ergebnis der Energieagentur belasten.

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten.

Der Jahresüberschuss beträgt Euro 10.355,84 (Vorjahr Euro 59.899,85). Dieser Überschuss gliedert sich in die Bereiche ideelle Tätigkeit Euro -17.156,73, Vermögensverwaltung Euro 2,86 und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Euro 27.509,71 auf. Für die Umsetzung der ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur. Das positive Ergebnis erfolgte aus den geförderten Projekten für Kommunen, welche von der Energieagentur als neutraler Akteur umgesetzt werden und den Klimaschutz im Landkreis Göppingen fördern. Zudem hat das Land Baden-Württemberg in den vergangenen zwei Jahren Projekte zur Sensibilisierung ausgeschrieben. Dazu gehört beispielsweise das Projekt Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF), die Initiative Nahwärmenetze und die PV-Initiative. Die Ertragslage der Energieagentur ist aktuell als gut zu bezeichnen.

Aktuell sind die politischen Rahmenbedingungen für Klimaschutzprojekte auf Bundes- und Landesebene sehr gut.

Neben den Langzeitaufgaben der Energieberatung, den Projekten wie KEFF, der PV-Initiative, dem kommunalen Energiemanagement bei den Voralbgemeinden und der Schulprojekte, stehen weitere Aufgaben von geförderten Projekten an. Somit ist die Auslastung der Energieagentur auch weiter gegeben. Die Ertragslage sollte in den kommenden Jahren stabil sein und somit ein ausgeglichener Haushalt realisiert werden können.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2018		2017		2016	
	€	%	€	%	€	%
Anlagevermögen	3.738	1	5.506	2	9.511	4
Umlaufvermögen	265.643	99	235.537	98	206.430	86
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	269.381	100	241.043	100	215.941	90
Eigenkapital	187.316	70	176.960	73	117.060	49
Rückstellungen	7.900	3	32.749	14	21.109	9
Verbindlichkeiten	74.166	28	31.334	13	77.773	32
Bilanzsumme	269.381	100	241.043	100	215.941	90

Allgemeine betriebswirtschaftlich Kennzahlen

	2018 %	2017 %	2016 %
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	69,5	73,4	54,2
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	5.011,1	3.213,9	1.230,8
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	5,1	24,1	7,0
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	33,8	33,8	17,8
Personalkostenintensität Personalkosten/Betriebsleistung*100	50,9	82,7	56,9

Entwicklung der Ertragslage

	2018 €	2017 €	2016 €
Umsatzerlöse	201.109	248.370	319.816
Erträge aus Spenden	0	0	50
Bestandsveränderungen	7.000	-37.700	-39.080
sonstige betrieblichen Erträge	180.396	210.670	105.236
Personalaufwand	242.778	205.495	191.348
Abschreibungen	3.498	2.628	11.085
Sonst. betriebl. Aufwend.	69.983	60.685	69.640
Sonst. Zinsen	3	108	0
Steuern	7.226	26.847	25.465
Jahresergebnis	10.355	59.899	20.859
Bilanzgewinn	10.355	59.899	20.859

Es liegen keine Branchenspezifischen Kennzahlen vor.

4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Bahnhofstr. 7, 73037 Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	5.538.840 €
Anteil Landkreis Göppingen	2.920.200 € = 52,72%
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	175.212 € = 6%
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	9.815,03 € / Jahr 2018 (9.188,15 € / Jahr 2017)
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.
Gegenstand des Unternehmens	Die Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie die Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Gezeichnetes Kapital

<u>Gesellschafter</u>	<u>Ort</u>
Landkreis Göppingen	Göppingen
Kreissparkasse Göppingen	Göppingen
Stadt Süßen	Süßen
Netze BW GmbH	Stuttgart
Stadt Uhingen	UHINGEN
Stadt Eisligen	Eisligen
Gemeinde Salach	Salach
Stadt Ebersbach	Ebersbach
Gemeinde Rechberghausen	Rechberghausen
Gemeinde Heiningen	Heiningen
Gemeinde Albershausen	Albershausen
Wohnbau Göppingen GmbH	Göppingen
Gemeinde Bad Überkingen	Bad Überkingen
Stadt Donzdorf	Donzdorf
S.E. Graf v. Rechberg u. Rothenlöwen	Donzdorf
Gemeinde Dürnau	Dürnau
Gemeinde Kuchen	Kuchen
Wilhelm u. Fritz Kiehlkopf GmbH	UHINGEN
Gemeinde Deggingen	Deggingen
Gemeinde Wangen	Wangen
Gemeinde Schlierbach	Schlierbach
Gemeinde Gammelshausen	Gammelshausen
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen	Geislingen
Gemeinde Wäschenbeuren	Wäschenbeuren
Gemeinde Hattenhofen	Hattenhofen
Gemeinde Bad Boll	Bad Boll
Ing. Eugen Haug	Eisligen
Gemeinde Gingen	Gingen
Gemeinde Schlat	Schlat

Stammeinlage

<u>Höhe GA (€)</u>	<u>%</u>
2.920.200 €	52,72
1.765.800 €	31,88
150.000 €	2,71
96.600 €	1,74
90.360 €	1,63
71.460 €	1,29
47.580 €	0,86
41.880 €	0,76
35.340 €	0,64
29.940 €	0,54
28.800 €	0,52
23.880 €	0,43
15.720 €	0,28
15.660 €	0,28
15.600 €	0,28
15.420 €	0,28
15.420 €	0,28
14.640 €	0,26
12.660 €	0,23
8.040 €	0,15
7.860 €	0,14
7.860 €	0,14
39.180 €	0,71
6.000 €	0,11
5.160 €	0,09
4.800 €	0,09
4.440 €	0,08
3.900 €	0,07
3.900 €	0,07

Gemeinde Adelberg	Adelberg	3.360 €	0,06
Gemeinde Börtlingen	Börtlingen	3.180 €	0,06
Gemeinde Gruibingen	Gruibingen	3.120 €	0,06
Gemeinde Aichelberg	Aichelberg	3.060 €	0,06
Gemeinde Bad Ditzenbach	Bad Ditzenbach	2.700 €	0,05
Gemeinde Böhmenkirch	Böhmenkirch	2.400 €	0,04
Stadt Geislingen	Geislingen	2.160 €	0,04
Gemeinde Eschenbach	Eschenbach	2.100 €	0,04
Gemeinde Zell	Zell	1.920 €	0,03
Gemeinde Birenbach	Birenbach	1.800 €	0,03
Gemeinde Ottenbach	Ottenbach	1.380 €	0,02
Stadt Wiesensteig	Wiesensteig	960 €	0,02
Stadt Lauterstein	Lauterstein	900 €	0,02
Gemeinde Mühlhausen	Mühlhausen	600 €	0,02
Eigenanteile Kreisbau Filstal		11.100 €	0,20
Summen		5.538.840 €	100

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsführer

Thomas Dalm, Dipl.-Kaufmann

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP Vorsitzender
Joachim Müller	Vorstand KSK GP 1. stv. Vorsitzender
Brigitte Pullmann	Hausfrau 2. stv. Vorsitzender
Ralf Bressmer	Dipl.-Betriebswirt (seit 13.07.2017)
Bernd Rößner	Bürgermeister
Manfred Stadtmüller	Kaufmann
Timm Engelhardt	Dipl.-Bauingenieur
Hans-Rudi Bührle	Bürgermeister
Marc Kersting	Bürgermeister
Bernhard Lehle	Dipl.-Betriebswirt
Klaus Meissner	Vorstand KSK GP
Gerhard Ueding	Dipl.-Verwaltungswirt, Bürgermeister a. D.
Karl Weber	Bürgermeister
Gebhard Tritschler	Bürgermeister (seit 13.07.2017)
Jochen Bidlingmaier	Bürgermeister

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist mit 50% an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2018 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut von positiven Entwicklungen geprägt. Im Instandhaltungs- und Modernisierungsbereich wurden wieder erhebliche Beträge in den eigenen Wohnungsbestand investiert, vorrangig im Innenbereich der Gebäude und der Wohnungen, immer unter dem Gesichtspunkt zeitgemäßen Wohnraum zu erhalten. Die immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen wurden bezüglich Wirtschaftlichkeit einzelner Bereiche geprüft und sukzessive optimiert. Der Bauträgerbereich konnte erneut einen überaus erfreulichen Teil zum positiven Jahresergebnis beitragen.

Im Geschäftsjahr 2018 konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal erneut ein erfreulich positives Jahresergebnis von 1.255.223,18 € erwirtschaften.

Im Mietwohnungsbereich ist weiterhin eine sehr hohe Nachfrage nach preisgünstigem aber auch nach mittlerem bis gehobenem Mietwohnraum vorhanden. Der Mietwohnungsmarkt ist weiterhin ein deutlicher Nachfragemarkt. Auf Mietwohnungsanzeigen im Internet gehen innerhalb von nur wenigen Stunden eine hohe Anzahl an Bewerbungen in der Vermietungsabteilung ein. Trotz dieser sehr hohen Mietnachfrage sind die Lage einer Wohnung, deren Wohnungszuschnitt, die Miethöhe und auch die energetische Ausstattung weiterhin wichtige Entscheidungskriterien für Mietinteressenten. Die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal trägt diesen Anforderungen in Form von Modernisierung und Instandhaltung ihres Gebäudebestandes entsprechend Rechnung. Durch hohe Investitionen in diesem Bereich sorgt die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal dafür, dass breiten Schichten der Bevölkerung weiterhin bezahlbarer und zeitgemäßer Wohnraum im Landkreis Göppingen angeboten werden kann. Durch die ebenfalls durchgeführten Bauträgerinvestitionen in attraktiven und energetisch zeitgemäßen Geschosswohnungsneubauten in verschiedenen Kommunen des Landkreises, leistet die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal weiterhin einen entsprechenden Beitrag zur Strukturentwicklung der einzelnen Kommunen und des gesamten Landkreises.

Zu der erneut positiven wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens haben im abgelaufenen Berichtsjahr alle Geschäftsbereiche in unterschiedlicher Höhe beigetragen. Die Hausbewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes als Kernbereich des Unternehmens war hierbei maßgeblich beteiligt, wobei auch der Bauträgerbereich erneut sehr erfolgreiche Zahlen erwirtschaften konnte. Die immobilienwirtschaftlichen Dienstleistungen wie WEG- und Mietverwaltung sowie Gebäudemanagement konnten ebenfalls einen entsprechenden Beitrag zur Kostendeckung leisten. Alle Zahlungsverpflichtungen im abgelaufenen Jahr konnten uneingeschränkt erfüllt werden. Nachdem ein Großteil der Bestandsobjekte bis Baujahr 1990 energetisch modernisiert sind und die Gebäude jüngeren Baujahres energetisch recht gute Bestandswerte aufweisen, wurden hauptsächlich finanzielle Eigenmittel in die Instandhaltung des gesamten Immobilienbestandes investiert. Der gesamte Bauträgerbereich wurde ausschließlich durch Eigenmittel abgewickelt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten nur wenige nicht einbringliche Mietschulden in Höhe von 6.998,69 € abgeschrieben und wertberichtigt werden.

Im Geschäftsjahr wurden ca. 1,21 Mio. € in die Instandhaltung investiert und ca. 0,11 Mio. € in die Modernisierung, die überwiegend aktiviert wurden. Ein Schwerpunkt der Instandhaltungsarbeiten fanden am Gebäude Dr.-Pfeiffer-Straße 62 + 64 in Göppingen im „Bergfeld“ statt. Es wurden vorrangig die Dachflächen erneuert, die gesamte Fassade wurde überarbeitet und alle Balkone komplett instandgesetzt. Die restlichen Instandhaltungsmittel wurden in den übrigen Bestand investiert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2018		2017		2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	38.205	84	34.881	82	32.898	80
Umlaufvermögen	7.259	16	7.640	18	8.033	20
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	45.464	100	42.521	100	40.931	100
Eigenkapital	20.257	45	19.334	45	18.783	46
Rückstellungen	474	1	249	1	463	1
Verbindlichkeiten	24.718	54	22.926	54	21.667	53
Rechnungsabgrenzung	15	0	12	0	18	0
Bilanzsumme	45.464	100	42.521	100	40.931	100

Entwicklung der Ertragslage

	2018	2017	2016
	T€	T€	T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	1.647	1.499	1.560
Bau-, Verkaufs- u. Betreuungstätigkeit	1.769	1.347	1.416
Kapitaldienst	0	0	2
Summe	3.416	2.846	2.978
Verwaltungskosten	-1.817	-1.751	-1.664
Betriebsergebnis	1.599	1.095	1.314
Übrige Rechnungen	91	91	284
Jahresergebnis vor Steuern	1.689	1.185	1.598
Steuern	-405	-303	-394
Jahresergebnis	1.284	882	1.204

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

		2018	2017	2016
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	%	44,6	45,5	45,9
Anlagendeckung I Eigenkapital/Anlagevermögen*100	%	53,0	55,4	55,4
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	%	9,4	9,7	10,6
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	%	6,2	4,6	6,4
Cashflow	T€	2.031,9	1.698,7	1.869,1

Branchenspezifische Kennzahlen

		2018	2017	2016
Anzahl der eigenen Mieteinheiten		791	774	775
Wohn- und Nutzfläche (qm)		56.031	54.725	54.798
Durchschnittliche Sollmiete/qm p.m. Sollmieten/qm Wohnfläche x 12	€	6,06	6,02	5,79
Fluktuationsrate Mieterwechsel p.a./Anzahl der Mieteinnahmen	%	6,30	5,70	6,80
Leerstandsquote	%	0,1	0,1	0
Durchschnittliche Verschuldung/ME langfr. Fremdkapital/Anzahl d. Mieteinheiten	€	28.185	25.494	25.316
Modernisierungsquote Instandhaltungsaufwendungen + aktiv. Modernisierungskosten/Sollmiete	€	32,40	63,90	43,70
Mietwert Vermietbares Anlagevermögen/Sollmiete		8,50	8,10	8,40

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2018 Vollzeit	2018 Teilzeit	2017 Vollzeit	2017 Teilzeit	2016 Vollzeit	2016 Teilzeit
Kaufmännische Mitarbeiter	9	3	6	5	8	3
Technische Mitarbeiter	5	1	5	1	4	1
Auszubildende	1	0	1	0	1	0
Mitarbeiter im Regiebetrieb	1	27	1	26	1	28
Gesamt	13	32	13	32	14	32

II. Minderheitsbeteiligungen

1. Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH



Vorbemerkung: Die RZRS GmbH wurde zum 01.01.2018 an die KDRS verkauft. Ab dem 01.07.2019 hat sich die KDRS mit anderen Rechenzentren zu einer neuen Gesellschaft des öffentlichen Rechts ITEOS zusammengeschlossen. Der Landkreis Göppingen ist an ITEOS nicht beteiligt.

Sitz der Gesellschaft	Krailenshaldenstr. 44, 70469 Stuttgart
Stammkapital der Gesellschaft	700.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	140.000 € = 20%
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Benutzerrechenzentrums, insbesondere zur Erledigung aller geeigneten Aufgaben der Mitglieder des Zweckverbands „Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart“ sowie Dritter. Soweit Aufgaben für die KIRU bzw. die RZRS und die KIRU gemeinsam erledigt werden, erfolgt dies in der Niederlassung der Gesellschaft KomIT URS. Die Gesellschaft ist verpflichtet, ihre Maschinenkonfiguration den jeweiligen Bedürfnissen der Mitglieder des Zweckverbandes anzupassen. Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen errichten, erwerben, pachten oder verpachten.
Gezeichnetes Kapital	
Gesellschafter	Stammeinlage
Landkreis Böblingen	140.000 €
Landkreis Esslingen	140.000 €
Landkreis Göppingen	140.000 €
Landkreis Ludwigsburg	140.000 €
Landkreis Rems-Murr	140.000 €
Organe der Gesellschaft	Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung; Betriebsausschuss der Zweigniederlassung KomIT URS
Geschäftsführer	Andreas Majer (technischer Geschäftsführer), Tamm (seit 1. Mai 2017) Joachim Kischlat (kaufmännischer Geschäftsführer), Stuttgart (seit 7. April 2017) Hans-Jürgen Simacher (kaufmännischer Geschäftsführer), Stuttgart (bis 7. April 2017)
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)	Mitglieder des Aufsichtsrats sind die jeweiligen ordentlichen Mitglieder des Verwaltungsrates des ZV KDRS. Stellvertretende Mitglieder des Aufsichtsrates sind die stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates des

ZV KDRS.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus den fünf Landkreisen der Region Stuttgart, vertreten durch die jeweiligen Landräte, zusammen.

Betriebsausschuss

Für die Angelegenheiten der Zweigniederlassung KomIT URS wurde ein Betriebsausschuss bestellt, der aus 8 Mitgliedern besteht.

Beteiligungen

Die Gesellschaft ist mit einem Anteil von 100 % an der Rechner-Betriebsgesellschaft mbH Stuttgart beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft betreibt für die Mitglieder des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart ein Rechenzentrum.

Mitglieder dieses Zweckverbandes sind:

- die Kommunen der oben genannten fünf Landkreise,
- die Landkreise selbst sowie der Stadtkreis Stuttgart,
- der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg,
- der Verband Region Stuttgart und
- die Gemeindeverwaltungsverbände Neckartenzlingen, Oberes Filstal, Schurwald und Voralb.

Der Betrieb des Rechenzentrums bedeutet zum einen, dass den Verbandsmitgliedern Rechnerleistung für die Verarbeitung von Daten und zum anderen auf sogenannten Großrechnern zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft ein Datenverarbeitungsnetz im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart. Außerdem werden für die Mitglieder Daten gespeichert und wenn erforderlich weiterverarbeitet und in Druckform ausgegeben.

Nach aktuellen Informationen, ist der Jahresabschluss für das Berichtsjahr 2018 noch nicht fertiggestellt. Durch den Zusammenschluss der Rechenzentren im Juli 2018 gibt es in dieser Hinsicht Schwierigkeiten bei der Erstellung. Der Jahresabschluss für das Jahr 2018 wird voraussichtlich erst Ende 2019 veröffentlicht werden.

Mit dem Ziel, durch eine gemeinsame Aufgabenerfüllung eine gesicherte, zukunftsorientierte Weiterentwicklung der kommunalen Informationsverarbeitung in Baden-Württemberg sicherzustellen, haben sich die Häuser Datenzentrale Baden-Württemberg, Zweckverband KIRU, Zweckverband KIVBF, Zweckverband KDRS sowie das Land Baden-Württemberg zu einer engen Zusammenarbeit entschlossen. Ziel ist es, im Jahr 2018 eine Gesamtfusion der bestehenden Zweckverbände zu einem Gesamtzweckverband sowie den anschließenden Übergang zu einer gemeinsamen Datenanstalt als Anstalt des öffentlichen Rechts mit der DZ zu beschließen.

Entsprechend dem im Vorjahr geschlossenen LOI wurde im Berichtsjahr, die für den 01.07.2018 geplante Fusion der o.g. Einrichtungen im Wege eines Transformationsprojekts vorbereitet. Fusionszeitpunkt der Zweckverbände mit der Datenzentrale Baden-Württemberg stellt der 01.07.2018 dar. Auf Grund dieser Fusion wurden die Gesellschaftsanteile an der RZRS GmbH an den Zweckverband KDRS für einen angemessenen, vom Unternehmenswert abweichenden Kaufpreis veräußert (BU 2017/051 nö). Der Landkreis Göppingen hat eine Einlage in Höhe von 140.000 € bei der RZRS GmbH. Durch die Veräußerung der RZRS GmbH an die KDRS am 01.01.2018 hat der Landkreis Göppingen für seine Gesellschafteranteile 538.080 € erhalten.

2. Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH

Geislinger Siedlungs-
und Wohnungsbau GmbH



Sitz der Gesellschaft	Bebelstr. 31, 73312 Geislingen	
Stammkapital der Gesellschaft	4.600.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	879.980 € = 19,13 %	
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	Keine	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	2.800,00 € / Jahr 2018 (3.600,00 € / Jahr 2017)	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Von der Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	
Gegenstand des Unternehmens	Der gesellschaftliche Zweck ist, im Rahmen der Kommunalen Aufgabenstellung, vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.	
Gezeichnetes Kapital		
Gesellschafter		
Stadt Geislingen	Stammeinlage	
Landkreis Göppingen	3.720.020 €	
	879.980 €	
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer vertreten und geleitet. Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern.	
Geschäftsführer	Hansjörg Hagmayer	Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)	Frank Dehmer	Oberbürgermeister Vorsitzender
	Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP stellv. Vorsitzender
	Ludwig Kraus	Polizeikommissar a. D.
	Thomas Reiff	Sonderschullehrer
	Hans-Peter Maichle	Bestattungsunternehmer
	Ismail Mutlu	Monteur
	Holger Scheible	Dipl.-Ing., Geschäftsführer
	Günter Stolz	Kreiskämmerer Landkreis Göppingen
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH (GSW) ist das zweitgrößte Wohnungsunternehmen im Landkreis Göppingen und bewirtschaftet 1.483 eigene Wohnungen und Gewerbeeinheiten, die sich ausschließlich in Geislingen befinden. Vorrangige Aufgabe des kommunalen Unternehmens, welches 1937 gegründet wurde, ist es, eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Das Unternehmen fokussiert sich nach wie vor auf Vermietung und Verpachtung des Anlagevermögens. Am Bilanzstichtag bewirtschaftete das Unternehmen 1.465 Mietwohnungen, 18 Gewerbeeinheiten sowie 1.133 Garagen und Stellplätze. Die GSW war im Berichtszeitraum im Wesentlichen in der Modernisierung und Instandhaltung des Gebäudebestands sowie der Vorbereitung von zwei Neubaumaßnahmen tätig.

Die durchschnittliche Sollmiete (inkl. Parkierung) beträgt nun 5,09 €/m² (Vorjahr 5,05 €/m²). Die Erhöhung lässt sich einerseits mit dem Wegfall der letzten Gebäude mit niedrigem Mietniveau erklären, andererseits wurden die Mietpreise bei Neuvermietung angepasst sowie einzelne, moderate Mieterhöhungen in Bestandsgebäuden durchgeführt. Die Situation im Vermietungsbereich hat sich im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2017 in 2018 nochmals verbessert. Die Leerstandsquote betrug am Bilanzstichtag nur 1,2 % (Vorjahr 3,7 %). Freigewordene Wohnungen in modernisierten Objekten konnten i. d. R. zügig wieder vermietet werden. Zum Bilanzstichtag waren ca. 0,9 % (14 Wohnungen) im Fluktuationsleerstand (d.h. in Vermietung) bzw. wurden zu diesem Zeitpunkt modernisiert.

Die finanzielle Lage des Unternehmens hat es im Berichtsjahr erlaubt, einen Teil der im Berichtsjahr auslaufenden Darlehen in Höhe von 2.039,2 T€ mit Eigenmitteln vollständig abzulösen.

Insgesamt hat die GSW im Berichtsjahr T€ 700 für Modernisierung und T€ 1.904 an Erhaltungsaufwendungen investiert. Dies entspricht 25,26 €/m² für die Gebäudeerhaltung.

Insgesamt war die Ertragslage durch das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung geprägt. Die Verwaltungskosten konnten aber nach wie vor wieder in vollem Umfang durch die operativen Betriebsfunktionen gedeckt werden. Das ordentliche Betriebsergebnis betrug im Geschäftsjahr 2018 T€ 333,6 (Vorjahr T€ 363,4). Der Jahresüberschuss betrug unter Berücksichtigung der übrigen Rechnung T€ 348,5 (Vorjahr T€ 427,0).

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird nach wie vor vom Anlagevermögen bestimmt. Die Anlagenintensität von 85,6 % zeigt, dass sich das Unternehmen auf die Bewirtschaftung des Anlagevermögens konzentriert. Die Verringerung des Anlagevermögens gegenüber dem Vorjahr ergibt sich dadurch, dass insbesondere die Modernisierungs- und Investitionskosten unter den Abschreibungen und den Buchwertabgängen infolge von Verkäufen aus dem Anlagevermögen lagen.

Die Eigenkapitalquote konnte auf 37,2 % (Vorjahr 34,2 %) weiter verbessert werden. Die Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern ist hauptsächlich auf planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen zurückzuführen.

Die Gesellschaft verfügt über eine geordnete Vermögenslage. Die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens positiv.

III. Geringfügige Beteiligungen

1. Wohnbau GmbH Göppingen



Sitz der Gesellschaft	Grabenstr. 42, 73033 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	26.840.831 €	
Anteil Landkreis Göppingen	1.119.231 € = 4,17%	
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	Keine	
Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	15.000,00 € / Jahr 2018 (15.000,00 € / Jahr 2017)	
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	Berufung auf Schutzklausel nach §286 Abs. 4 HGB	
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen, die Modernisierung und Erneuerung von Wohnungen, die Betreuung von Baumaßnahmen Dritter, die Verwaltung von Miet- und Eigentumswohnungen Dritter, sowie die Orts- und Stadt-sanierung, insbesondere Einrichtungen der Daseinsvorsorge.	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.	
Geschäftsführung	Volker Kurz, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Michael Schäfer, Dipl.-Betriebswirt (BA)	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)	Guido Till Dr. Emil Frick Achim Fehrenbacher Dr. Klaus Fischer Felix Gerber Adalbert Küchler Stefan Horn Jürgen Schaile Martin Schurr Christine Lipp-Wahl Hermann Sonnenschein Christine Schlenker Klaus Wiesenborn Christian Stähle Susanne Weiß	Oberbürgermeister Vorsitzender Arzt Freier Architekt Forstdirektor a.D. Realschullehrer Oberregierungsrat Dipl. Ing. (FH) Augenoptik Rechtsanwalt u. Mediator Schreinermeister Apothekerin Bankdirektor Heimleiterin DGB-Kreisvorsitzender i.R. Dipl. Psychologe, Dipl. Theologe Bankkauffrau

Gezeichnetes Kapital

Gesellschafter	Stammeinlage	%
Stadt Göppingen	25.350.050 €	94,45
Landkreis Göppingen	1.119.231 €	4,17
Volksbank Göppingen e.G.	307.100 €	1,14
Benecke-Kaliko AG	63.050 €	0,23
Wilhelm Wissner GmbH & Co	<u>1.400 €</u>	<u>0,01</u>
	26.840.831 €	100 %

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat eine Beteiligung in Höhe von 23.880 € bei der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH, bei der Parkhaus GmbH & Co KG in Göppingen und in Höhe von 8.000 € und eine Beteiligung an der Göppinger Hospiz Grundbesitz GmbH & Co. KG in Höhe von 5.000 €

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf der WGG im Jahr 2018 sowie das Jahresergebnis sind insgesamt erfreulich. Die Wohnbau weist einen Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 2,1 Mio. EUR (VJ 1,7 Mio. EUR) aus. Nach Verrechnung des Gewinnvortrages 2017 und einer Rücklagenzuführung beträgt der Bilanzgewinn 3,9 Mio. EUR (VJ 3,5 Mio. EUR). Die Verzinsung des Stammkapitals beträgt 7,8 % (VJ 6,3%). Das Stammkapital wird aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens dringend benötigt und ist bereits in Projekte verplant bzw. eingesetzt.

Die WGG bewirtschaftet zum 31.12.2018 1.748 eigene Wohn- und 82 eigene Gewerbeeinheiten. Darüber hinaus sind weitere 73 Wohn- und Gewerbeeinheiten angemietet, die von der WGG verwaltet und bewirtschaftet werden. Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind aufgrund von fertiggestellten Neubauten und Modernisierungen auf 13,3 Mio. EUR (VJ 12,5 Mio. EUR) gestiegen. Die durchschnittliche Sollmiete für Wohnraum lag zum Jahresende bei 6,43 EUR/m², wobei die durchschnittliche Wohnungsgröße rund 67 m² betrug.

Zum 31.12.2018 bestehen Mietforderungen in Höhe von 42 TEUR. Uneinbringliche Mietschulden wurden in Höhe von 18 TEUR abgeschrieben und wertberichtigt.

In 2018 wurden die Neubauprojekte Brückenstraße 38+40, Fuchseckstraße 8, Fuchseckstraße 32+34, Vordere Karlstraße 52 sowie die Gewerbeeinheiten im ApostelHof mit insgesamt 65 Wohn- und vier gewerblichen Einheiten fertiggestellt und in die Vermietung übernommen. Aus den Modernisierungsprojekten Brückenstraße 44-50 und Nördliche Ringstraße 85 stammen 13 Wohn- und eine gewerbliche Einheit.

Für die Instandhaltung des Bestandes hat die WGG in 2018 insgesamt 1,5 Mio. EUR (VJ 1,3 Mio. EUR) aufgewandt, dies entspricht 11,29 EUR/m² auf die Gesamtwohnfläche und ist damit 0,59 EUR/m² mehr als im Vorjahr. In Modernisierungen wurden 1,7 Mio. EUR investiert. Es konnten 13 Wohn- und eine gewerbliche Einheit fertiggestellt werden. Weitere 36 Wohn- und drei gewerbliche Einheiten befanden sich zum Bilanzstichtag noch in der Modernisierungsphase.

Der Jahresüberschuss soll im Unternehmen verbleiben. Er dient der weiteren Stärkung des Eigenkapitals und soll insbesondere zur Finanzierung des Mietwohnungsbauprogrammes eingesetzt werden.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2018		2017		2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	130.592	89	115.701	84	98.601	83
Umlaufvermögen	16.481	11	22.314	16	20.472	17
Rechnungsabgrenzung	15	0	9	0	18	0
Bilanzsumme	147.088	100	138.024	100	119.091	100
Eigenkapital	60.910	41	58.829	40	51.338	35
Einlagen zur beschlossenen Kapitalerhöhung	0	0	0	0	2.071	1
Rückstellungen	4.880	3	4.755	3	3.430	2
Verbindlichkeiten	80.884	55	74.398	51	62.197	42
Rechnungsabgrenzung	414	0	41	0	55	0
Bilanzsumme	147.088	100	138.023	100	119.091	100

Entwicklung der Ertragslage

	2018	2017	2016
	T€	T€	T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	3.416	3.571	3.470
Bau-, Verkaufs- u. Betreuungstätigkeit	3.085	1.661	1.024
Kapitaldienst	-105	-80	-66
Summe	6.396	5.153	4.428
Verwaltungskosten	-3.802	-3.231	-3.064
Betriebsergebnis	2.594	1.922	1.365
Übrige Rechnungen	175	170	652
Jahresergebnis vor Steuern	2.769	2.092	2.017

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

		2018	2017	2016
Eigenkapitalquote	%	41,4	42,6	44,4
Eigenkapital/Bilanzsumme*100				
Anlagendeckung I	%	46,6	50,8	50,8
Eigenkapital/Anlagevermögen*100				
Eigenkapitalrentabilität	%	3,4	2,9	3,4
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100				
Personalkostenintensität	%	10,1	14,1	12,7
Personalkosten/Umsatzerlöse*100				
Cashflow	T€	6.009,1	4.829,3	4.490,2

Branchenspezifische Kennzahlen

		2018	2017	2016
Anzahl der eigenen Mieteinheiten		1.830	1.788	1.786
Wohn- und Nutzfläche	qm	132.907	121.538	120.446
Durchschnittliche Sollmiete/qm p.m.	€	7,01	6,95	7,05
Sollmieten/qm Wohnfläche x 12				
Fluktuationsrate	%	11	8,1	9,0
Mieterwechsel p.a./Anzahl der Mieteinnahmen				
Leerstandsquote	%	2,4	1,9	1,0
Durchschnittliche Verschuldung/ME	€	40.184	31.231	29.000
langfr. Fremdkapital/Anzahl d. Mieteinheiten				
Modernisierungsquote	%	28,4	31,3	54,4
Instandhaltungsaufwendungen + aktiv. Modernisierungskosten/Sollmiete				
Mietwert		11,2	9,5	9,7
Vermietbares Anlagevermögen/Sollmiete				

2. Neckarhafen Plochingen GmbH



Sitz der Gesellschaft	Am Nordseekai 35, 73207 Plochingen
Stammkapital der Gesellschaft	2.200.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	44.000 € = 2%
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	1.320 € = 3%
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist es, den im Jahr 1968 fertig gestellten Neckarhafen Plochingen zu betreiben, gegebenenfalls zu erweitern und damit im Einvernehmen mit den Gemeinden entlang dem Neckar Umschlags-, Handels- und Industriebetriebe anzusiedeln bzw. ansiedeln zu lassen. Insbesondere sollen Verkehrs- und Umschlagsanlagen sowie Versorgungseinrichtungen aller Art im Hafengebiet betrieben werden.
Organe der Gesellschaft	Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführung geleitet und vertreten
Geschäftsführer	Gerhard Straub, Hafendirektor
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Stadt Plochingen, vertreten durch den Bürgermeister Frank Buß und der Vorsitzende des Vereins Neckarhafen e.V. Landrat Heinz Eininger haben einen festen Sitz im Verwaltungsrat.

Lage des Unternehmens

Der Güterumschlag im Jahr 2018 legte mit einer Steigerung von 12,4% deutlich zu, auf den höchsten Wert seit 2008. Der Gesamtumschlag lag bei 1.522.818 to.

Der Schiffsumschlag sank um 30,29 % auf einen Tiefstwert von 341.248 to. Ein absolutes Rekordergebnis konnte beim Bahnumschlag verzeichnet werden mit einem Anstieg von 64,13% (VJ 3,87%) auf den neuen Höchstwert von 802.687 to. Grund hierfür war hauptsächlich der deutliche Rückgang beim Schiffsumschlag, welcher unter anderem auf die extrem ausgeprägten und langanhaltenden Niedrigwasserphasen in 2018 (v.a. auf dem Rhein) zurückzuführen ist. Der LKW-Umschlag bewegte sich nahezu auf Vorjahresniveau bei einem leichten Anstieg um 0,71% auf 378.883 to.

Trotz der Widrigkeiten beim Schiffsumschlag konnte auf der Einnahmenseite ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden. Getrübt wurde das Ergebnis durch die hohen Erhaltungsaufwendungen und Abschreibungsbeträge. Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist aufgrund der bestehenden Anlagestrategie solide.

3. BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG



Sitz der Gesellschaft	Hermann-Hesse-Straße 18, 73092 Heiningen
Geschäftsanteile	588.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	10.000 € = 1,7 %
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	300 € = 3%
Gegenstand des Unternehmens	Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region.

4. Albwerk GmbH & Co KG



Sitz der Gesellschaft	Eybstr. 98-102, 73312 Geislingen
Geschäftsanteile	1.639.500 €
Anteil Landkreis Göppingen	2.500 € = 0,15%
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	300 € = 12% ,
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand der Genossenschaft ist die Erzeugung, der Bezug und die Verteilung elektrischer und anderer Energien, die Beschaffung und Unterhaltung aller dazugehörenden Einrichtungen; die Entwicklung, Sicherung und Anwendung von Maßnahmen und Techniken des Umweltschutzes, die Installation entsprechender Anlagen, der Verkauf entsprechender Geräte und Materialien, die Beteiligung an Unternehmen der Industrie, des Handels und Gewerbes.

5. Bau- und Sparverein Göppingen eG



Sitz der Gesellschaft	Ulrichstr. 47, 73033 Göppingen
Geschäftsanteile	1.079.730 €
Anteil Landkreis Göppingen	310 € = 0,03%
Ausschüttung 2018 an den Landkreis	12,40 € = 4%
Gegenstand des Unternehmens	Der Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder auch durch eine Spareinrichtung.

IV. Mittelbare Beteiligungen

1. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH

Sitz der Gesellschaft	Eichertstr. 3, 73035 Göppingen	
Stammkapital der Gesellschaft	25.000 €	
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung über die ALB FILS KLINIKEN GmbH mit 25.000 € (100% Beteiligung der ALB FILS KLINIKEN GmbH)	
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von patientenfernen Leistungen insbesondere in den Bereichen Reinigung, Küchenbetrieb/Catering, Wäscherei, Parkhäuserbetrieb, Haustechnik und Personalüberlassung sowie im Rahmen des Versorgungsauftrags des Landkreises Göppingen – die Förderung von Kooperationen der Kliniken des Landkreises Göppingen mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Ankauf und Verkauf von Energie. Das Unternehmen kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben an weiteren, dem Betriebszweck dienenden Gesellschaften sowie Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens beteiligen, mit diesen kooperieren und sämtliche Dienstleistungen im Rahmen des Unternehmenszwecks erbringen. Die Gesellschaft ist berechtigt für diese Zwecke Tochtergesellschaften zu gründen.	
Gesellschafter ALB FILS KLINIKEN GmbH	Stammeinlage 25.000 €	
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.	
Geschäftsführung	Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH	
Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)	Edgar Wollf Ulrich Weiß Wolfram Feifel Dr. Oliver Bernas Michael Bittlinger Ludwig Duschek Max Radloff Wolfgang Rapp Claudia Schlürmann Guido Till Susanne Weiß Susanne Widmaier Martina Zeller-Mühleis	Landrat Landkreis GP Vorsitzender Bauingenieur 1. stellv. Vorsitzender Oberstudienrat 2. stellv. Vorsitzender Arzt Rechtsanwalt Stv. Betriebsratsvorsitzender Betriebsratsvorsitzender Schulleiter Übersetzerin Oberbürgermeister Bankkauffrau kaufmännische Angestellte Krankenschwester
Beteiligungen des Unternehmens	Die Gesellschaft hat keine Beteiligungen.	

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2018 Vollzeit	2018 Teilzeit	2017 Vollzeit	2017 Teilzeit	2016 Vollzeit	2016 Teilzeit	2015 Vollzeit	2015 Teilzeit
Gesamt	57	82	30	64	20	63	12	37

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die ALB FILS KLINIKEN Service GmbH (kurz: Service-GmbH) erbringt Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Catering, Reinigung, Telefonzentrale/Information und in der Logistik. Nach notarieller Beurkundung des Gesellschaftervertrags und Eintragung in das Handelsregister nahm die Gesellschaft zum 01.10.2012 ihren operativen Betrieb auf. Die ALB FILS KLINIKEN GmbH (Kliniken-GmbH) hält 100 % der Gesellschafteranteile. Die notwendige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung wurde am 28.09.2012 durch die Bundesagentur für Arbeit erstmals erteilt und mit Schreiben vom 07.09.2017 unbefristet verlängert.

Im Geschäftsjahr 2018 hat sich das Dienstleistungsportfolio der Service-GmbH nochmals erweitert. Zum einen wurde zu Jahresbeginn 2018 das Leistungsportfolio in der Logistik um die Teilbereiche Lager, Versorgung und Transport erweitert, zum anderen erbringt die Service-GmbH seit dem 01.01.2018 die Dienstleistung „Telefonvermittlung und Information“ an beiden Klinikstandorten der Kliniken-GmbH. Des Weiteren hat die Service-GmbH zum 01.06.2018 mit dem Betreiben der Poststellen, der Archive und der Bibliothek der Kliniken-GmbH im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages das Leistungsspektrum zusätzlich ausgedehnt.

Im Zuge dieser Leistungsausweitung hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2018 auf ein Volumen von 13,6 MEUR gesteigert. Im Vergleich zum Vorjahr (9,8 MEUR) bedeutet dies, einen Anstieg in Höhe von 38,8 %.

Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2018 bei 35 TEUR (Vorjahr: 11 TEUR) und damit über dem Zielwert aus der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2018. Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2018 für die Service-GmbH erfreulich verlaufen.

Grundsätzlich ist die wirtschaftliche Entwicklung der Service-GmbH und die damit einhergehenden Chancen bzw. Risiken eng mit dem Geschäftsverlauf der Kliniken-GmbH verbunden. In der Kliniken-GmbH wurde im Jahr 2016 ein umfängliches Sanierungskonzept gestartet. Nach einem für die Kliniken-GmbH wirtschaftlich schwierigen Geschäftsjahr 2018 ist es das erklärte Ziel, im Jahr 2021 ein ausgeglichenes Bilanzergebnis zu erzielen. Mit der Realisierung dieses Ziels ist der Fortbestand der beiden Gesellschaften gesichert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2018		2017		2016	
	€	%	€	%	€	%
Umlaufvermögen	595.174	100	647.565	100	132.188	100
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	595.174	100	647.565	100	132.188	100
Eigenkapital	85.710	14	50.755	8	39.693	30
Rückstellungen	114.000	19	93.000	14	61.000	46
Verbindlichkeiten	395.464	66	503.809	78	31.495	24
Bilanzsumme	595.174	100	647.565	100	132.188	100

Entwicklung der Ertragslage

	2018	2017	2016
	€	€	€
Umsatzerlöse	13.646.320	9.771.785	1.522.054
übrige Erträge	8.053,83	4.331	7.061
Betriebliche Erträge	13.654.374	9.776.116	1.529.115
Personalaufwand	11.677.039	9.073.649	1.399.770
Sonstige Aufwendungen	1.925.450	689.052	121.385
Betrieblicher Aufwand	13.602.490	9.762.701	1.521.155
Betriebsergebnis	51.884	13.414	7.959
Finanzergebnis	393	71	0
Ertragsteuern	15.734	1.745	1.577
Sonstige Steuern	800	536	404
Jahresergebnis	34.954	11.062	5.977

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2018	2017	2016
	%	%	%
Eigenkapitalquote Eigenkapital/Bilanzsumme*100	14,40	7,84	30,0
Umlaufintensität Umlaufvermögen/Gesamtvermögen*100	100	100	100,0
Umsatzrentabilität Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100	0,3	0,1	0,4
Eigenkapitalrentabilität Jahresüberschuss/Eigenkapital*100	40,8	21,8	15,1

2. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH



Sitz der Gesellschaft	Göppingen
Stammkapital der Gesellschaft	1.200.000 €
Anteil Landkreis Göppingen	Mittelbare Beteiligung mit 50 % über die ALB FILS KLINIKEN GmbH 600.000 € zweckgebundener Beteiligungszuschuss
Gegenstand des Unternehmens	Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Sicherung und Weiterentwicklung der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung und Infrastruktur vorrangig für die Bevölkerung des Landkreises Göppingen (öffentlicher Zweck). Soweit es zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft bebaute und unbebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte pachten, erwerben, umnutzen, bebauen, veräußern und vermieten. Sie errichtet und betreibt Einrichtungen innerhalb des Landkreises Göppingen, die hauptsächlich dem Erhalt und der Wiederherstellung der Gesundheit sowie der Pflege von Menschen dient und erbringt weitere damit verbundene Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen des Unternehmensgegenstandes und des kommunalrechtlich zulässigen Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen.
Gesellschafter Kreisbaugesellschaft Filstal GmbH ALB FILS KLINIKEN GmbH	Stammeinlage 600.000 € (50%) 600.000 € (zweckgebundener Beteiligungszuschuss des Landkreises Göppingen) (50%)
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.
Geschäftsführung	Thomas Dalm, Kreisbaugesellschaft mbH Filstal Wolfgang Schmid, ALB FILS KLINIKEN GmbH

Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2018)

Edgar Wolff	Landrat Landkreis GP
Klaus Meissner	Vorsitzender
Wolfram Feifel	Vorstand KSK GP,
Ulrich Weiß	stellv. Vorsitzender
Hans-Georg Frey	Oberstudienrat
Bernhard Lehle	Bauingenieur
Manfred Stadtmüller	Rentner
Brigitte Pullmann	Dipl.-Betriebswirt
Gerhard Ueding	Kaufmann
	Hausfrau
Marc Lux	Dipl.-Verwaltungswirt
Regine Görne	Bürgermeister a. D.
	Arzt
	Selbständig

Gesellschafterversammlung

Thomas Dalm,
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
Wolfgang Schmid
ALB FILS KLINIKEN GmbH

Beteiligungen des Unternehmens

Die Gesellschaft hat keine weiteren Beteiligungen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Lage der Gesellschaft

Die Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH mit Sitz in Göppingen ist in der Immobilienwirtschaft tätig und bewirtschaftet das, an niedergelassene Ärzte und Dienstleistungsunternehmen aus der Gesundheitsbranche vermietete, Gesundheitszentrum in Geislingen. Die Bewirtschaftung erfolgt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal, Göppingen.

Nachdem die letzte freie Fläche am Anfang des Jahres 2018 vermietet werden konnte, war das Gesamtgebäude zum 01.01.2018 zu 100% vermietet. Grundsätzlich gilt durch den flexiblen Ausbau der Praxen und sonstigen Geschäftsräumen mit Trockenbauständerwänden, dass im Falle eines unvorhergesehenen Mieterwechsels auch neue Raumwünsche entsprechend Rechnung tragen könnte.

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von knapp 43 TEUR entspricht der Planung. In den Folgejahren werden weitere planmäßige Jahresfehlbeträge erwirtschaftet werden, welche auf die hohen Anlaufkosten des Gesundheitszentrums zurückzuführen sind. In den ersten Jahren der Bewirtschaftung des Gesundheitszentrums reichen die Mieterlöse nicht aus, um die Kosten zu decken. Spätestens ab 2025 sollten dann jedoch Überschüsse erwirtschaftet werden, wenn durch die mietvertraglich vereinbarte Index-Erhöhung (Lebenshaltungskostenindex) die entsprechenden Mieterhöhungen durchgeführt werden können. Für 2019 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 59 TEUR erwartet.

Vermögens- und Kapitalstruktur

	2018		2017		2016	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	9.125	94	9.265	95	9.374	94
Umlaufvermögen	538	6	489	5	551	6
Bilanzsumme	9.663	100	9.754	100	9.925	100
Eigenkapital	428	4	471	5	416	4
Rückstellungen	6	0	6	0	156	2
Verbindlichkeiten	9.229	96	9.277	95	9.353	94
Bilanzsumme	9.663	100	9.754	100	9.925	100

Entwicklung der Ertragslage

	2018	2017	2016
	T€	T€	T€
Betriebsbereiche:			
Hausbewirtschaftung	-23	-47	-53
Kapitaldienst			0
Summe	-23	-47	-53
Verwaltungskosten	-35	-45	-36
Betriebsergebnis	-58	-92	-89
Übrige Rechnungen	15	147	4
Jahresergebnis			
vor Steuern	-43	55	-85
Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-43	55	-85

Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2018	2017	2016
	%	%	%
Eigenkapitalquote	4,4	4,8	4,2
Eigenkapital/Bilanzsumme*100			
Anlagendeckung I	4,7	5,1	4,4
Eigenkapital/Anlagevermögen*100			
Umsatzrentabilität	-7,9	7,8	-12,4
Jahresüberschuss/Umsatzerlöse*100			
Eigenkapitalrentabilität	-10,0	11,7	-20,3
Jahresüberschuss/Eigenkapital*100			

V. Übersicht über das Betriebsvermögen

Stand des Betriebsvermögens	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
ALB FILS KLINIKEN GmbH	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	2.920.200 €	2.920.200 €	2.920.200 €
Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH	879.980 €	879.980 €	879.980 €
Wohnbau GmbH Göppingen	1.119.231 €	1.119.231 €	876.400 €
Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH	600.000 €	600.000 €	600.000 €
Rechenzentrum Region Stuttgart GmbH	0 €	140.000 €	140.000 €
Neckarhafen Plochingen GmbH	44.000 €	44.000 €	44.000 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH	25.565 €	25.565 €	25.565 €
Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH	25.000 €	25.000 €	25.000 €
BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Alb-Elektrizitätswerk Geislingen eG	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Bau- und Sparverein Göppingen eG	310 €	310 €	310 €
Gesamt	10.626.786 €	10.766.786 €	10.523.955 €

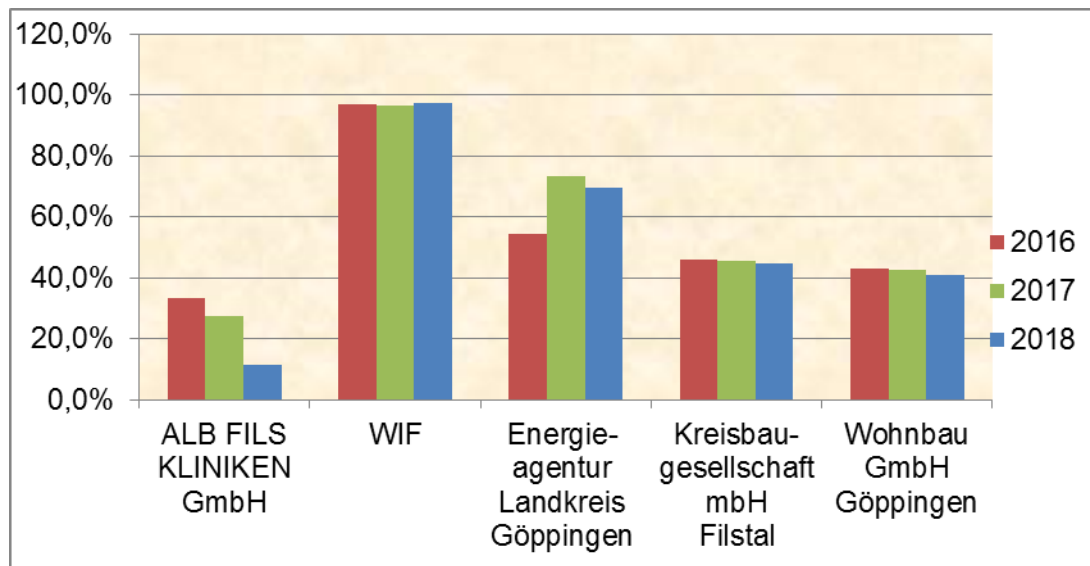
Eine Übersicht über die Wirtschaftslage, die Sanierungs- und Investitionsprojekte sowie die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises sind in der Anlage im Haushaltsplan erläutert.

VI. Anlage 1: Kennzahlen im Vergleich

1. Allgemeine Betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Vergleich

Eigenkapitalquote im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	33,3%	97,0%	54,2%	45,9%	43,1%
2017	27,2%	96,7%	73,4%	45,5%	42,6%
2018	11,3%	97,2%	69,5%	44,6%	41,1%

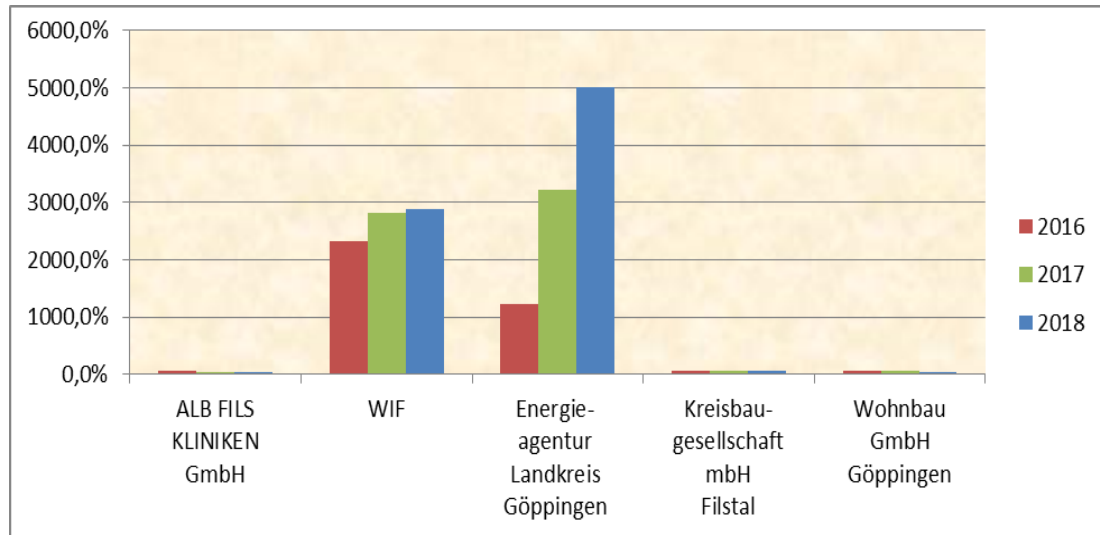


$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

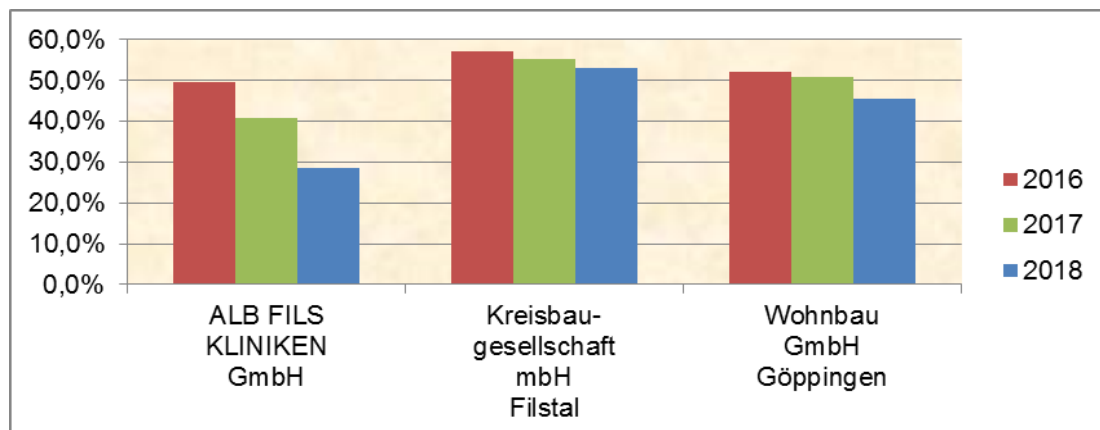
Die Eigenkapitalquote wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen. Es handelt sich hierbei um eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Bonität eines Unternehmens. Sie sagt aus, wie hoch der Anteil des von den Unternehmenseignern zur Verfügung gestellten Kapitals gemessen am Gesamtkapital ist. Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet einen hohen Unabhängigkeitsgrad und finanzielle Sicherheit.

Anlagendeckung im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	49,5%	2324,8%	1230,8%	57,1%	52,1%
2017	40,8%	2811,5%	3213,9%	55,4%	50,8%
2018	28,4%	2890,1%	5011,1%	53,0%	45,6%



Jahre	ALB FILS KLINIEN GmbH	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	49,5%	57,1%	52,1%
2017	40,8%	55,4%	50,8%
2018	28,4%	53,0%	45,6%

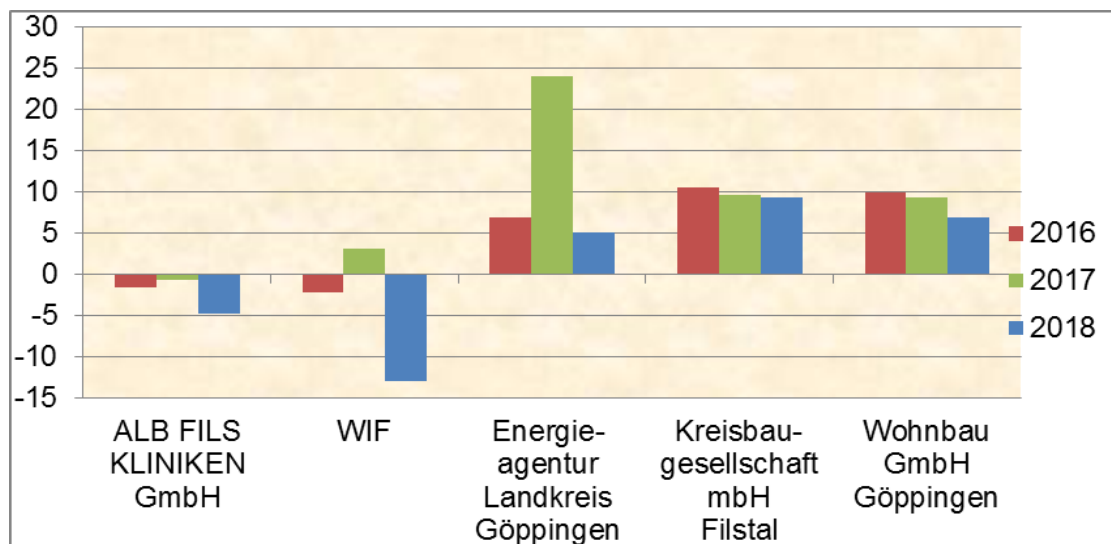


$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der Anlagendeckungsgrad I dient der Beurteilung der Finanzierung des Anlagevermögens. Er zeigt, in welchem Maß das Anlagevermögen durch Eigenkapital abgedeckt ist. Ziel dieser Kennzahl ist es festzustellen inwieweit Vermögen, das langfristig gebunden ist, durch Eigenkapital abgedeckt ist, welches dem Unternehmen auch langfristig zur Verfügung steht. Je höher der Anlagendeckungsgrad, desto besser. Die Kennzahl wird häufig verwendet als wichtige Beurteilungsgröße für die Stabilität der Unternehmensfinanzierung.

Umsatzrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	-1,5	-2,2	7	10,6	10
2017	-0,7	3,1	24,1	9,7	9,3
2018	-4,7	-13	5,1	9,4	7

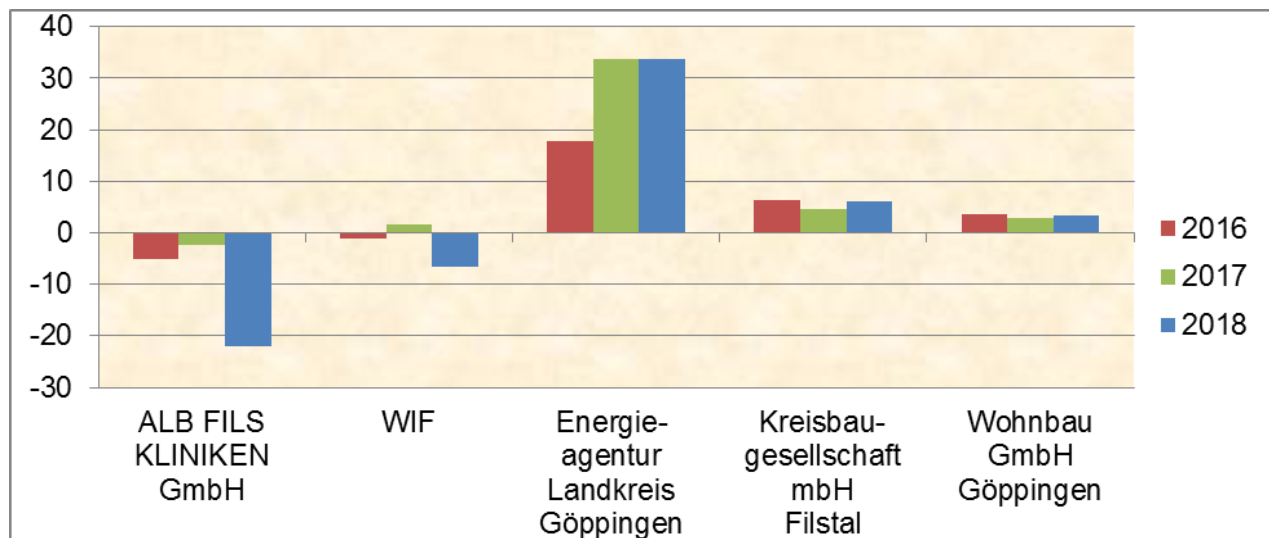


$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Die Umsatzrendite drückt aus, wie viel Prozent der Gesamtleistung als Ergebnis übrig bleiben. Die Kennzahl informiert über den Erfolg der operativen Tätigkeit, die durch die Vermarktung der Produkte oder Dienstleistungen am Markt erzielt wurde. Die Umsatzrendite wird von zahlreichen Unternehmen als Schlüsselkennzahl verwendet. Sie ist eine für Controlling Zwecke gut einsetzbare Kennzahl.

Eigenkapitalrentabilität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	-5,1	-1,1	17,8	6,4	3,5
2017	-2,4	1,6	33,8	4,6	2,9
2018	-22	-6,7	33,8	6,2	3,4

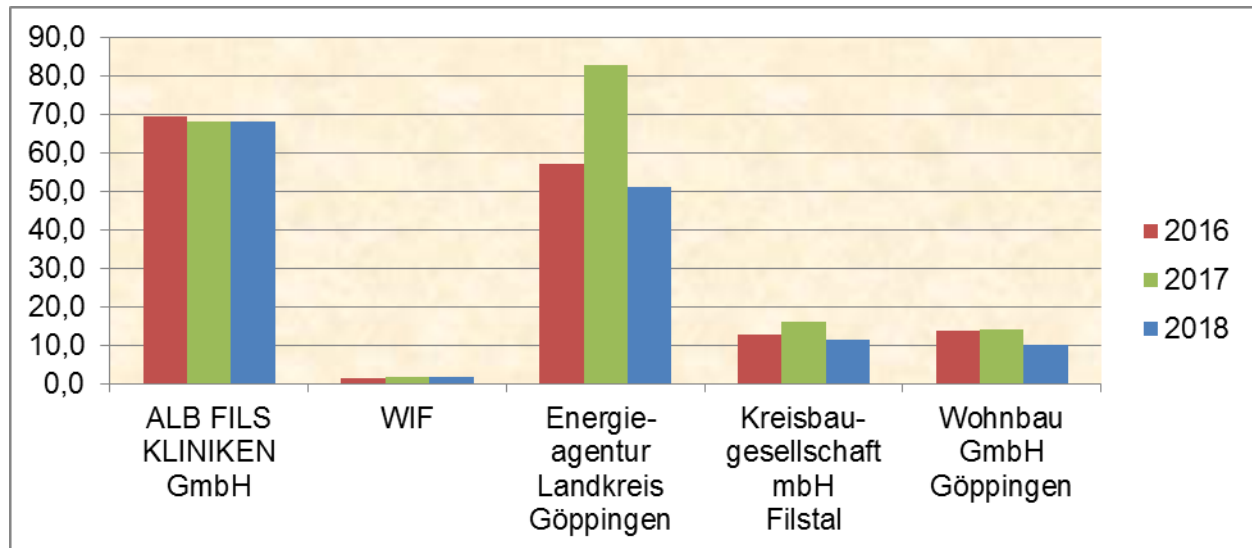


$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität zeigt, wie sich das im Unternehmen eingesetzte Eigenkapital verzinst.

Personalkostenintensität im Vergleich

Jahre	ALB FILS KLINIKEN GmbH	WIF	Energie- agentur Landkreis Göppingen	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	69,4	1,5	56,9	12,7	13,7
2017	68	1,7	82,7	16,1	14,1
2018	68,1	1,8	50,9	11,2	10,1



$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalkosten} \times 100}{\text{Betriebsleistung}}$$

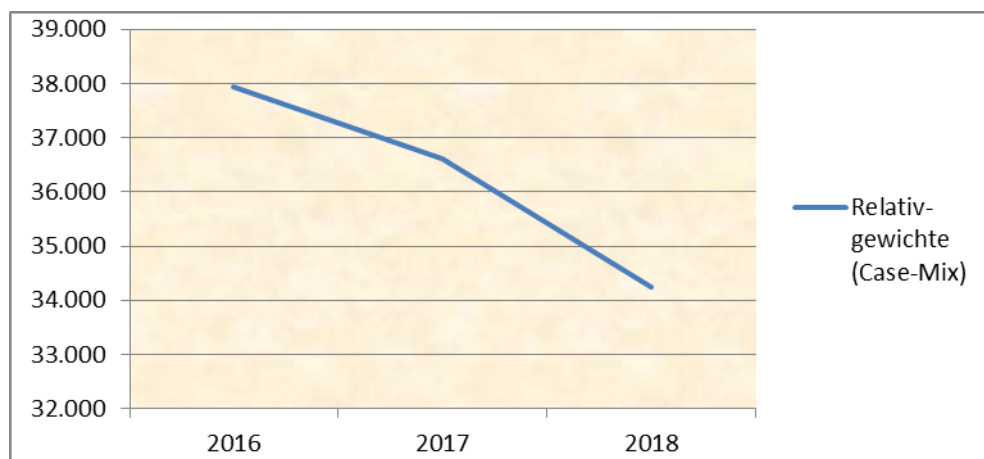
Die Kennzahl Personalkostenanteil zeigt auf, wie viel Prozent die Personalkosten gemessen an der Betriebsleistung ausmachen.

Es handelt sich hierbei um eine bedeutende Kostenposition.

2.1 Branchenspezifische Kennzahlen der ALB FILS KLINIKEN GmbH

a.) Relativgewichte (Case-Mix)

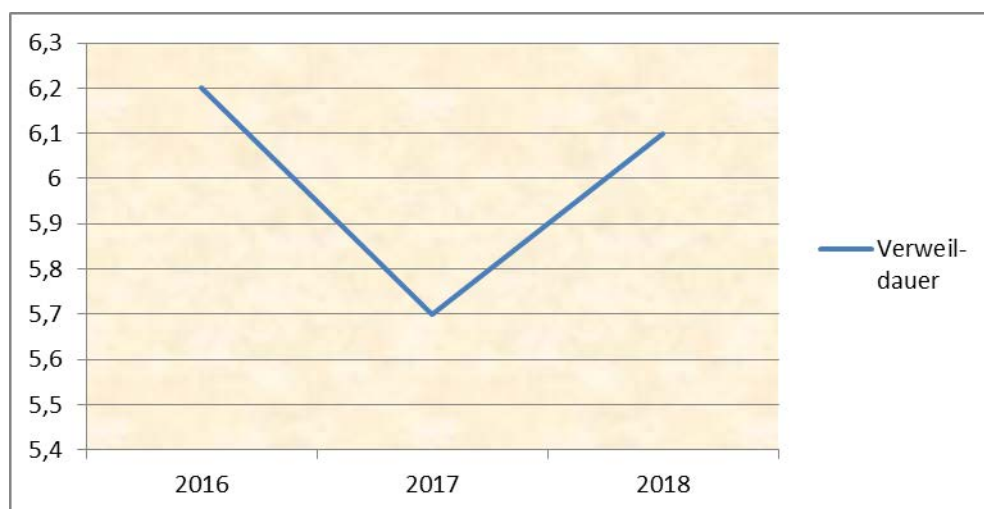
Jahre	Relativ- gewichte (Case-Mix)
2016	37.930
2017	36.611
2018	34.246



Der Case-Mix Index beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an der Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

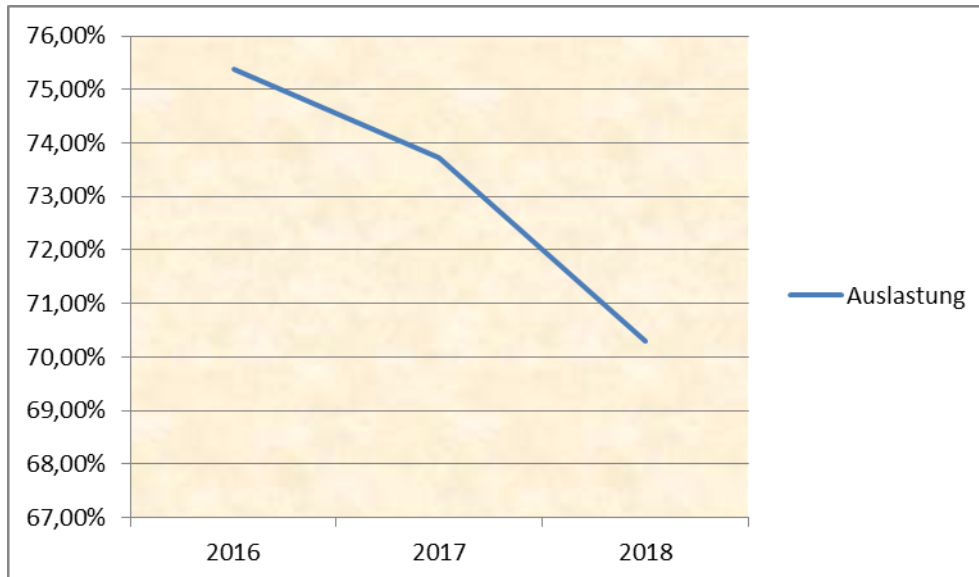
b.) Verweildauer

Jahre	Verweil- dauer
2016	6,2
2017	5,7
2018	6,1



c.) Auslastung

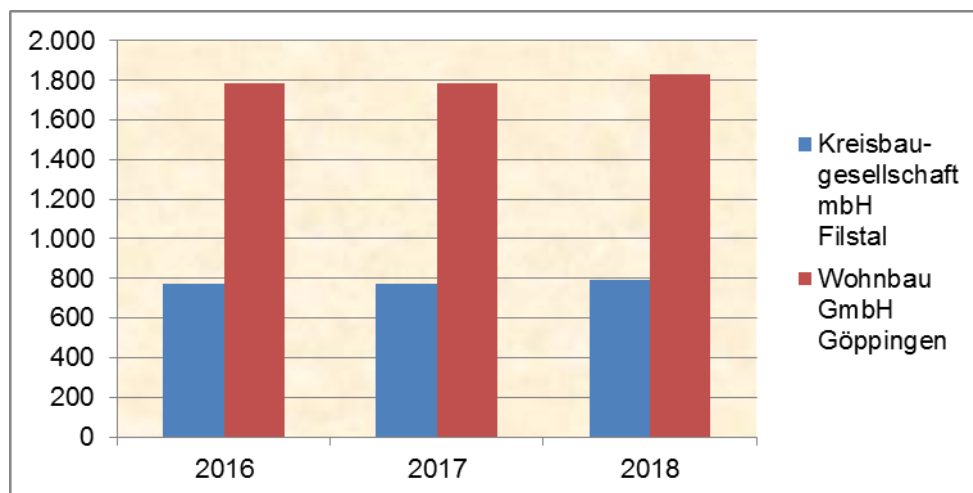
Jahre	Auslastung
2016	75,39%
2017	73,72%
2018	70,29%



2.2 Branchenspezifische Kennzahlen der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal und der Wohnbau GmbH Göppingen im Vergleich

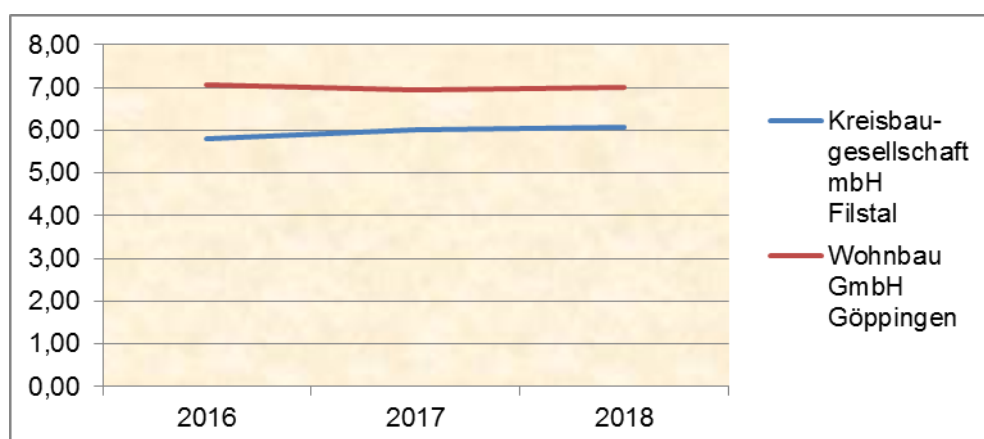
a.) Anzahl der eigenen Mieteinheiten

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	775	1.786
2017	774	1.788
2018	791	1.830



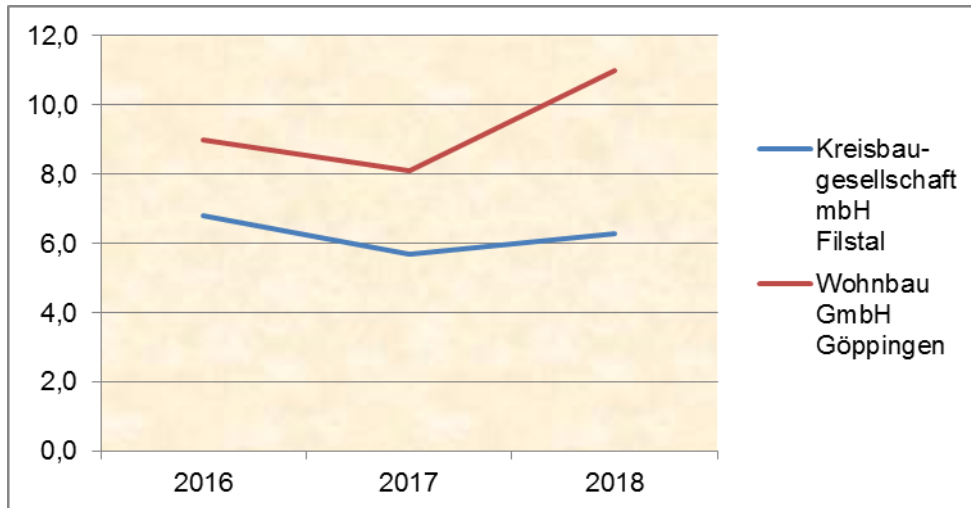
b.) Durchschnittliche Sollmieten

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	5,79	7,05
2017	6,02	6,95
2018	6,06	7,01



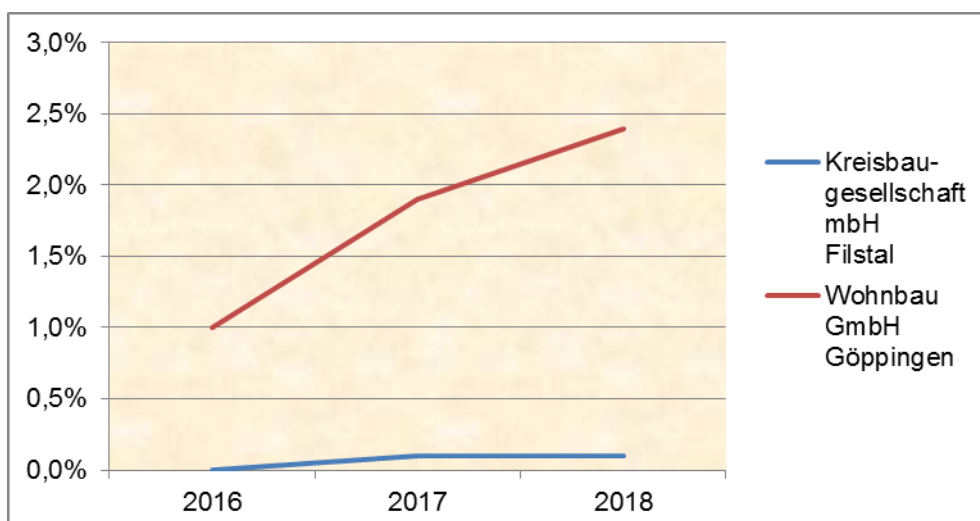
c.) Fluktuationsrate

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	6,8	9,0
2017	5,7	8,1
2018	6,3	11,0



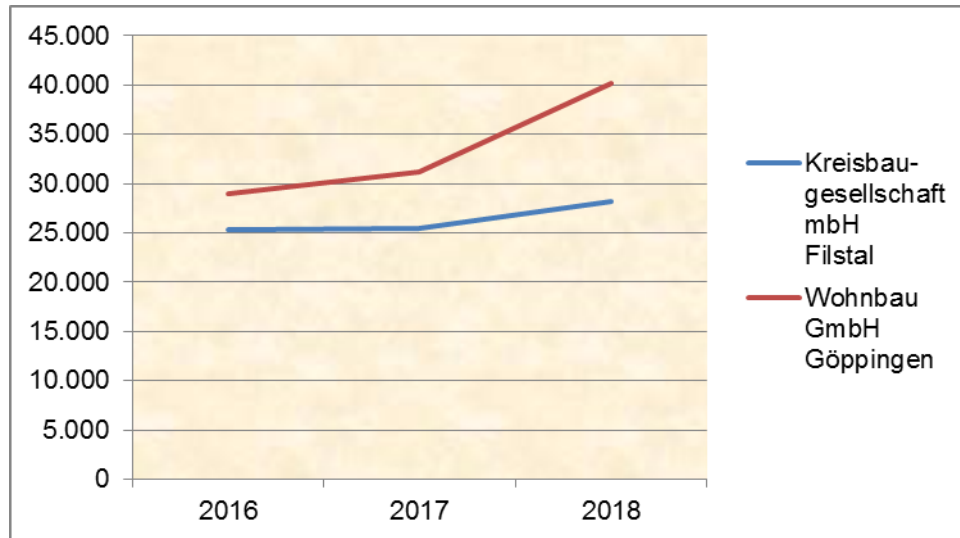
d.) Leerstandsquote

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	0,0%	1,0%
2017	0,1%	1,9%
2018	0,1%	2,4%

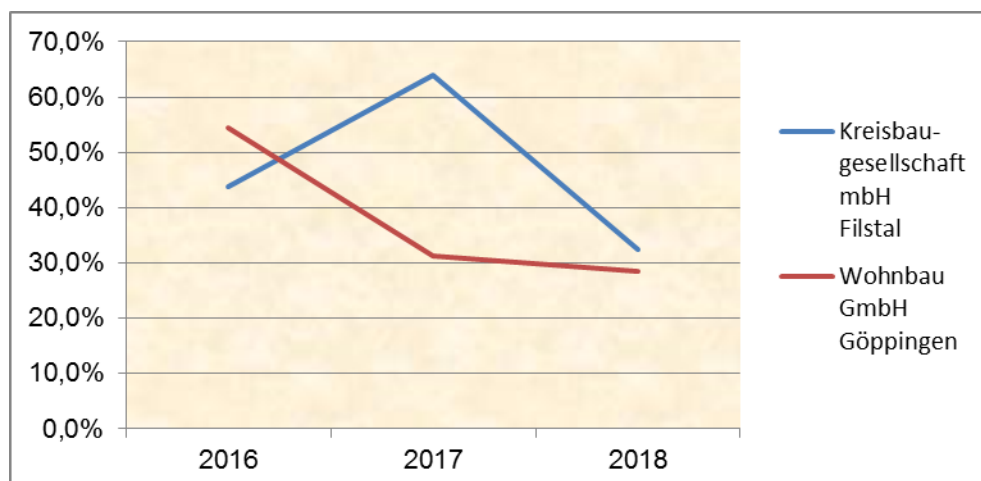


e.) Durchschnittliche Verschuldung/Mieteinheit

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	25.316	29.000
2017	25.494	31.231
2018	28.185	40.184

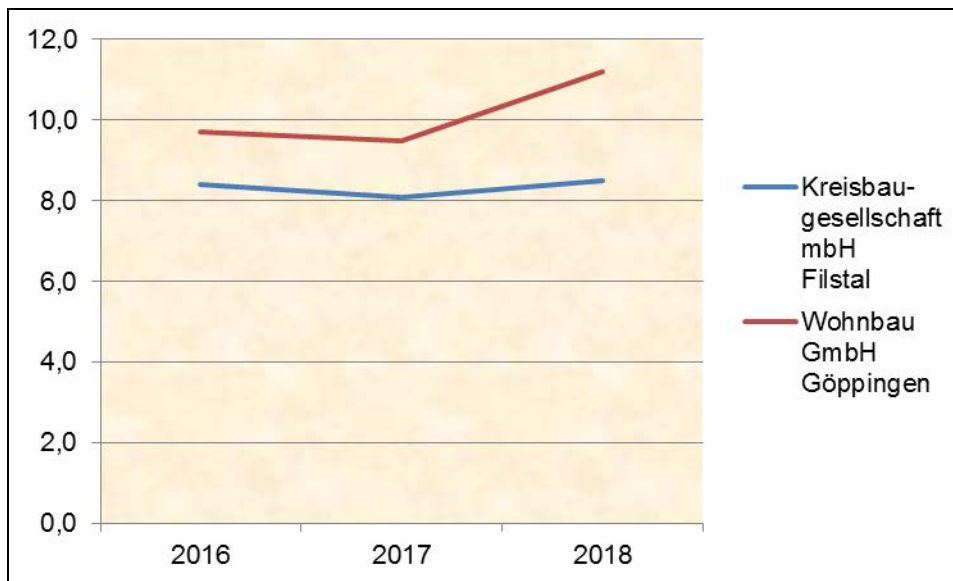
**f.) Modernisierungsquote**

Jahre	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	43,7%	54,4%
2017	63,9%	31,3%
2018	32,4%	28,4%



g.) Mietwert

	Kreisbau- gesellschaft mbH Filstal	Wohnbau GmbH Göppingen
2016	8,4	9,7
2017	8,1	9,5
2018	8,5	11,2



VII. Anlage 2:

Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der wesentlichen Beteiligungen

Aktivseite der Bilanz*

	31.12.2017 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gew. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	739.478,00	881.052,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	311.332,00	356.499,00
	1.050.810,00	1.237.551,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	60.261.594,93	56.384.421,93
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	4.496.492,86	30.167.470,86
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	218.640,47	218.640,47
4. Technische Anlagen	7.684.757,00	8.629.129,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	13.244.393,96	14.343.856,73
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.225.707,01	23.853.634,80
	122.131.586,23	133.597.153,79
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	600.000,00	600.000,00
3. Sonstige Finanzanlagen	0,00	225.250,16
	123.807.396,23	135.684.954,95
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.511.018,58	7.294.051,21
2. Unfertige Leistungen	2.405.654,00	2.553.965,00
	9.916.672,58	9.848.016,21
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.522.786,89	37.448.849,08
2. Forderungen an Gesellschafter	550.000,00	22.203,99
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	24.663,40	239.572,30
4. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach § 12 LKHG: € 147.135.950,00 (Vj. T€ 15); davon nach dem KHEntgG: € 2.976.241,77 (Vj. T€ 2.783)	2.797.618,16	150.112.191,77
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.814.097,74	5.339.104,63
	49.709.166,19	193.161.921,77
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.338,58	12.778,82
	59.634.177,35	203.022.716,80
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	2.133.011,90	2.133.011,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	52.231,91	1.559.442,27
	185.626.817,39	342.400.125,92

Passivseite der Bilanz*

	31.12.2017 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	46.730.556,02	42.068.073,61
III. Bilanzverlust	-1.223.129,22	-8.501.884,16
	50.507.426,80	38.566.189,45
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	46.098.525,41	59.959.344,98
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	176.842,01	161.684,01
3. Sonderposten aus Zuwendungen sonst. Fördermittel	154.126,43	144.063,43
	46.429.493,85	60.265.092,42
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	13.787.000,00	10.983.000,00
	13.787.000,00	10.983.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.986.274,89	30.500.189,18
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 624.930,60 (Vj. T€ 427)		
2. Erhaltene Anzahlungen	15.526,31	252.586,70
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 252.586,70 (Vj. T€ 15)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.212.036,81	9.711.047,44
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 9.594.935,68 (Vj. T€ 9.204)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	38.808.426,01	38.293.081,84
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 38.293.081,84 (Vj. T€ 38.808)		
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.524.445,26	146.135.637,56
davon nach § 12 LKHG: € 144.926.868,82 (Vj. T€ 146)		
davon nach § 15 LKHG: € 1.208.768,74 (Vj. T€ 1.378)		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 37.812.768,74 (Vj. T€ 1.524)		
davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr: € 108.322.868,82 (Vj. T€ 0)		
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	11.456,20	0,00
7. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	25.832,41
8. Sonstige Verbindlichkeiten	7.319.331,56	7.662.031,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 7.662.031,65 (Vj. T€ 7.319)		
	74.877.497,04	232.580.406,78
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	25.399,70	5.437,27
	185.626.817,39	342.400.125,92

*zum 31.12.2018

Göppingen, den 01.04.2019

gez.
Dr. med. Ingo Hüttner
Medizinischer Geschäftsführer (Vors.)

gez.
Wolfgang Schmid
Kaufmännischer Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung*

	2017/€	2018/€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	133.218.098,89	131.257.781,15
2. Erlöse aus Wahlleistungen	3.348.193,93	3.652.157,45
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	4.200.177,11	6.682.528,57
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	14.204.630,17	11.122.495,86
4a. Umsatzerlöse nach § 277 HGB, soweit nicht unter 1 bis 4 enthalten davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 588.475,82 (Vj. T€ 453)	22.682.881,43	29.317.728,25
5. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	148.489,00	148.311,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	475.303,00	518.674,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.239.863,33	1.782.974,71
8. Sonstige betriebliche Erträge	3.457.257,99	5.146.821,92
	182.974.894,85	189.629.472,91
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	96.724.495,80	98.882.705,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 7.727.296,91 (Vj. T€ 7.382)	24.154.675,23	25.110.893,32
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.497.235,00	38.484.523,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.818.374,08	17.406.530,74
	169.194.780,11	179.884.652,72
Zwischenergebnis	13.780.114,74	9.744.820,19
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach dem KHG: € 165.271.343,00 (Vj. T€ 3.918)	3.944.639,20	165.271.343,00
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	12.055,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.570.545,98	5.247.091,43
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens Darlehensförderung	12.888,00	0,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.215.852,53	163.693.559,81
16. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.752.611,45	1.662.872,90
17. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	9.997.335,21	10.005.936,09
18. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: € 0,00 (Vj. T€ 0)	14.405.868,81	19.962.199,76
	-18.831.539,82	-24.806.134,13
Zwischenergebnis - Übertrag	-5.051.425,08	-15.061.313,94

*für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2018

	2017/€	2018/€
Zwischenergebnis - Übertrag	-5.051.425,08	-15.061.313,94
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.127,20	7.539,11
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	190.708,44	333.618,35
	-181.581,24	-326.079,24
21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.233.006,32	-15.387.393,18
22. Steuern	31.064,61	32.800,30
23. Jahresfehlbetrag	-5.264.070,93	-15.420.193,48
24. Entnahme aus Rücklage	4.040.941,71	6.918.309,32
davon Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen: € 6.918.309,32 (Vj. 4.143 T€)		
davon Zuführung zur Rücklage aufgrund Verkaufserlöse: € 1.797,35 (Vj. 103 T€)		
25. Bilanzverlust	-1.223.129,22	-8.501.884,16

*für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2018

Göppingen, den 01.04.2019

gez.
Dr. med. Ingo Hüttner
Medizinischer Geschäftsführer (Vors.)

gez.
Wolfgang Schmid
Kaufmännischer Geschäftsführer

BILANZ zum 31. Dezember 2018

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

AKTIVA		31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro	PASSIVA
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		401,00	882,00	II. Gewinnvortrag	322.045,34	316.438,35
II. Sachanlagen				III. Jahresfehlbetrag	21.706,78-	5.606,99
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		394,00	1.000,50	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen				sonstige Rückstellungen	3.000,00	3.000,00
Beteiligungen		10.481,48	10.481,48	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.456,21	8.828,07
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
sonstige Vermögensgegenstände		13.026,40	12.965,31			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		295.028,48	318.357,71			
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
		16.028,00	15.751,00			
		335.359,36	359.438,00		335.359,36	359.438,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

WIF-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>166.931,29</u>	<u>182.501,98</u>
2. Gesamtleistung		166.931,29	182.501,98
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		2.544,24	2.544,22
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		3.027,60	3.027,60
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.087,50	2.347,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	10.168,47		10.398,37
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	21.225,04		6.225,04
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.138,52		1.845,05
d) Fahrzeugkosten	5.693,42		5.589,72
e) Werbe- und Reisekosten	3.542,46		1.525,72
f) Kosten der Warenabgabe	136.999,92		140.196,62
g) verschiedene betriebliche Kosten	<u>8.203,50</u>	186.971,33	8.187,93
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>10,12</u>	<u>9,84</u>
8. Ergebnis nach Steuern		21.600,78-	5.712,99
9. sonstige Steuern		106,00	106,00
10. Jahresfehlbetrag		<u>21.706,78</u>	<u>5.606,99-</u>

Handelsrechtlicher Jahresabschluss 2018

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.738,00	5.506,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		37.000,00	15.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.414,79		7.210,10
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>22.462,13</u>		<u>6.437,95</u>
		34.876,92	13.648,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		193.766,30	206.889,12
		269.381,22	241.043,17

Handelsrechtlicher Jahresabschluss 2018

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		151.959,69	92.059,84
III. Jahresüberschuss		10.355,84	59.899,85
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		25.349,27
2. sonstige Rückstellungen	<u>7.900,00</u>		<u>7.400,00</u>
		7.900,00	32.749,27
C. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.321,85		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.078,80		4.578,86
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>26.765,04</u>		<u>26.755,35</u>
		74.165,69	31.334,21
- davon aus Steuern Euro 6.849,50 (Euro 14.395,83)			
		<u>269.381,22</u>	<u>241.043,17</u>

Handelsrechtlicher Jahresabschluss 2018**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH
Göppingen

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		201.109,87	248.370,72
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>7.000,00</u>	<u>37.700,00-</u>
3. Gesamtleistung		208.109,87	210.670,72
4. sonstige betriebliche Erträge		180.396,04	152.973,23
5. Materialaufwand			
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	242.272,98		205.095,04
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>505,98</u>		<u>400,68</u>
		242.778,96	205.495,72
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.498,60	2.628,41
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		69.983,00	60.685,46
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2,86	108,64
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>7.226,44</u>	<u>26.847,15</u>
11. Ergebnis nach Steuern		10.355,84	59.899,85
12. Jahresüberschuss		<u>10.355,84</u>	<u>59.899,85</u>

Anlage 1/1

4.1 Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	2018	31.12.2018	31.12.2017
	€	€	€
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		22.359,00	36.300,00
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	34.663.878,65		31.962.506,49
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	756.466,04		975.900,19
Technische Anlagen und Maschinen	94.431,00		101.846,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.306,00		110.132,00
Anlagen im Bau	1.816.850,67		945.873,15
Bauvorbereitung	113.323,49	37.582.255,85	149.121,39
Finanzanlagen			
Beteiligungen		600.000,00	600.000,00
Anlagevermögen insgesamt		38.204.614,85	34.881.679,22
Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.043.649,48		61.512,69
Bauvorbereitungskosten	176.054,53		46.506,40
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	551.232,71		4.006.770,20
Unfertige Leistungen	1.018.234,79		1.049.645,02
Andere Vorräte	32.518,88		47.677,00
Geleistete Anzahlungen	64.362,28	2.886.052,67	64.282,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	11.866,08		19.755,44
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	457.452,34		114.625,46
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	3.396,72		38.811,84
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	17.957,40		1.314,24
Sonstige Vermögensgegenstände	189.224,35	679.896,89	481.710,97
Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		3.693.506,33	1.707.045,65
Umlaufvermögen insgesamt		7.259.455,89	7.639.656,91
Rechnungsabgrenzungsposten			
Geldbeschaffungskosten		0,00	0,00
Bilanzsumme		45.464.070,74	42.521.336,13

Anlage 1/2

PASSIVA	2018	31.12.2018	31.12.2017
	€	€	€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	5.538.840,00		5.538.840,00
Nennbetrag eigene Anteile	-11.100,00	5.527.740,00	-11.100,00
Gewinnrücklagen			
Satzungsmäßige Rücklagen	2.383.000,00		2.257.000,00
Bauerneuerungsrücklage	2.812.105,35		2.812.105,35
Andere Gewinnrücklagen	8.224.029,85	13.419.135,20	7.524.029,85
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	881.120,83		868.494,31
Jahresüberschuss	1.255.223,18		882.290,92
Einstellungen in Rücklagen	826.000,00	1.310.344,01	538.000,00
Eigenkapital insgesamt		20.257.219,21	19.333.660,43
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	60.670,04		0,00
Sonstige Rückstellungen	413.323,69	473.993,73	249.063,97
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.294.441,97		19.723.569,34
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	5.468,69		8.778,10
Erhaltene Anzahlungen	1.229.180,54		1.980.122,40
Verbindlichkeiten aus Vermietung	4.355,78		7.105,42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.105.711,74		683.198,47
Sonstige Verbindlichkeiten	78.321,78	24.717.480,50	523.451,05
davon aus Steuern:			
€ 76.693,18			
Vorjahr € 146.021,64			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
€ 1.628,60			
Vorjahr € 2.658,41			
Rechnungsabgrenzungsposten		15.377,30	12.386,95
Bilanzsumme		45.464.070,74	42.521.336,13

Anlage 1/3

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 – 31.12.2018

	2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 €
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.180.681,62		5.040.593,11
b) aus Verkauf von Grundstücken	7.699.805,15		3.578.795,84
c) aus Betreuungstätigkeit	462.988,66		437.403,40
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	22.376,91	13.365.852,34	32.513,03
Verminderung/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-2.375.262,80	2.675.820,08
Andere aktivierte Eigenleistungen		115.000,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge		61.695,58	111.083,59
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.105.617,94		2.177.744,10
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	4.172.580,71		5.322.437,78
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	3.695,55	6.281.894,20	1.650,93
Rohergebnis		4.885.390,92	
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.302.473,46		1.208.561,10
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	277.998,00	1.580.471,46	256.656,16
davon für Altersversorgung: € 27.989,89 Vorjahr € 26.229,27			
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		884.785,61	876.938,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen		315.065,36	373.185,32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8,75	205,41
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		342.556,31	372.617,56
Steuern vom Einkommen und Ertrag		405.966,90	302.898,30
Ergebnis nach Steuern		1.356.554,03	983.724,60
Sonstige Steuern		101.330,85	101.433,68
Jahresüberschuss		1.255.223,18	882.290,92
Gewinnvortrag		881.120,83	868.494,31
Einstellungen in			
a) in die satzungsgemäße Rücklage	126.000,00		88.000,00
b) in andere Gewinnrücklagen	700.000,00	826.000,00	450.000,00
Bilanzgewinn		1.310.344,01	1.212.785,23

ALB FILS KLINIKEN Service GmbH

Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2018

	31.12.2017 Euro	31.12.2018 Euro
A Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.777,05	52.141,71
	<u>38.777,05</u>	<u>52.141,71</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber dem Gesellschafter	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.100,39	14.318,02
	<u>1.100,39</u>	<u>14.318,02</u>
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	607.687,47	528.714,42
	<u>647.564,91</u>	<u>595.174,15</u>

Passivseite der Bilanz zum 31.12.2018

	31.12.2017 Euro	31.12.2018 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	14.693,42	25.755,43
III. Jahresüberschuss	11.062,01	34.954,75
	<u>50.755,43</u>	<u>85.710,18</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	3.000,00	18.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	90.000,00	96.000,00
	<u>93.000,00</u>	<u>114.000,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.973,68	103.420,07
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 239.572,30 (Vj. TEUR 367)</i>	367.008,07	239.572,30
3. Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Lohnsteuern EUR 18.291,94 (Vj. TEUR 15)</i>	33.827,73	52.471,60
	<u>503.809,48</u>	<u>395.463,97</u>
	<u>647.564,91</u>	<u>595.174,15</u>

ALB FILS KLINIKEN Service GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2018

	2017	2018
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	9.771.785,89	13.646.320,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.331,01	8.053,83
	9.776.116,90	13.654.374,41
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.598.013,61	2.342.314,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	298.979,28	416.459,37
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.240.574,14	1.272.659,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.936.082,66	7.645.605,85
	9.073.649,69	11.677.039,30
<u>Zwischenergebnis</u>	702.467,21	1.977.335,11
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	689.052,25	1.925.450,97
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71,71	393,77
7. Ergebnis vor Steuern	13.343,25 (*)	51.490,37
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.745,24	15.734,72
9. Ergebnis nach Steuern	11.598,01	35.755,65
10. Sonstige Steuern	536,00	800,90
11. <u>Jahresüberschuss</u>	11.062,01	34.954,75

(*) Geänderte Darstellung im Jahr 2017

Aktiva

iva

	EUR	EUR	31.12.2017 EUR	EUR	EUR	31.12.2017 EUR	Passiva
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Engeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten und anderen Bauten	97.684.437,78						
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	19.919.171,21						
3. Grundstücke ohne Bauten	2.216.397,46						
4. Bauten auf fremden Grundstücken	1.003.350,46						
5. Technische Anlagen und Maschinen	38.047,08						
6. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.241,16						
7. Anlagen im Bau	8.279.764,32						
8. Bauvorbereitungskosten	704.647,28						
9. Geleistete Anzahlungen	501.682,51						
III. Finanzanlagen							
Beteiligungen	33.349,42						
Sonstige Ausleihungen	9.480,66						
Andere Finanzanlagen	650,00						
B. Umlaufvermögen							
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte							
1. Grundstücke ohne Bauten	4.025,77						
2. Bauvorbereitungskosten	0,00						
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	6.411.164,61						
4. Unfertige Leistungen	2.835.190,30						
5. Andere Vorräte	5.438,69						
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Vermietung	42.420,03						
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	2.335.543,97						
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	37.282,53						
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	27.652,28						
5. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00						
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.023.388,30						
III. Flüssige Mittel							
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten							
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
1. Geldbeschaffungskosten (Disagio)	1.105,20						
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	14.165,50						
D. Eigenkapital							
I. Gezeichnetes Kapital							
II. Kapitalrücklage							
III. Gewinnrücklagen							
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage							
2. Baureinerungsrücklage							
3. Andere Gewinnrücklagen							
IV. Bilanzgewinn							
V. Rückstellungen							
1. Rückstellungen für Pensionen							
2. Steuerrückstellungen							
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung							
4. Sonstige Rückstellungen							
VI. Verbindlichkeiten							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern							
3. Erhaltene Anzahlungen							
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung							
5. Verbindlichkeiten aus Betreuung							
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
- davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)							
D. Rechnungsabgrenzungsposten							
E. Passiva							
F. Bilanz							
G. GuK							
H. Bilanzvergleich							
I. Bilanzvergleich							
J. Bilanzvergleich							
K. Bilanzvergleich							
L. Bilanzvergleich							
M. Bilanzvergleich							
N. Bilanzvergleich							
O. Bilanzvergleich							
P. Bilanzvergleich							
Q. Bilanzvergleich							
R. Bilanzvergleich							
S. Bilanzvergleich							
T. Bilanzvergleich							
U. Bilanzvergleich							
V. Bilanzvergleich							
W. Bilanzvergleich							
X. Bilanzvergleich							
Y. Bilanzvergleich							
Z. Bilanzvergleich							

Wohnbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung Göppingen, Göppingen

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	13.260.129,52		12.527.281,29
b) aus Verkauf von Grundstücken	16.334.485,00		5.135.130,00
c) aus Betreuungstätigkeit	225.197,87		235.068,68
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	201.889,32		146.305,02
		<u>30.021.701,71</u>	<u>18.043.784,99</u>
2. Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		- 8.168.518,59	7.419.470,97
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		8.959,58	73.256,96
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>447.877,29</u>	<u>501.528,15</u>
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	- 5.017.681,71		- 4.448.193,06
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	- 5.047.632,93		- 11.262.281,21
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	- 69.361,19		- 73.839,60
		<u>- 10.134.675,83</u>	<u>- 15.784.313,87</u>
		<u>12.175.344,16</u>	<u>10.253.727,20</u>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 2.308.180,71		- 2.036.619,02
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 722.169,88		- 514.139,46
- davon für Altersversorgung: EUR 321.604,46 (Vj. EUR 131.480,61)			
		<u>- 3.030.350,59</u>	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 3.713.221,53	- 3.246.468,09
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 1.322.461,69	- 1.121.649,31
9. Erträge aus Beteiligungen		1.966,48	2.883,03
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		19,50	19,50
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
- Erträge aus der Abzinsung	321,00		247,00
- übrige	2.663,75		1.601,97
		<u>2.984,75</u>	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
- Aufwendungen aus der Aufzinsung	- 25.910,20		- 22.689,22
- übrige	- 1.031.152,95		- 930.170,80
		<u>- 1.057.063,15</u>	
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 688.299,42	- 414.153,36
14. Ergebnis nach Steuern		<u>2.368.918,51</u>	<u>1.972.589,44</u>
15. Sonstige Steuern		- 288.321,74	- 294.899,18
16. Jahresüberschuss		<u>2.080.596,77</u>	<u>1.677.690,26</u>
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.029.408,13	2.019.486,90
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesellschaftsvertragliche Rücklage		- 208.059,68	- 167.769,03
19. Bilanzgewinn		<u>3.901.945,22</u>	<u>3.529.408,13</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2018

A K T I V A	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	9.124.832,78	9.265.047,05
Umlaufvermögen		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. a. Vorräte		
Unfertige Leistungen	194.369,57	192.654,58
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00	20.775,87
Forderungen gg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	41.487,82	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	15.627,77	25.999,81
Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	286.694,41	249.857,42
Bilanzsumme	<u>9.663.012,35</u>	<u>9.754.334,73</u>
 P A S S I V A	 31.12.2018	 31.12.2017
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.200.000,00	1.200.000,00
Verlustvortrag	-729.020,38	-784.115,80
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-42.929,28	55.095,42
Eigenkapital insgesamt	428.050,34	470.979,62
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	5.900,00	5.900,00
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.989.784,65	9.020.118,99
Erhaltene Anzahlungen	218.400,00	213.160,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.860,81	44.054,41
Sonstige Verbindlichkeiten	3.016,65	121,71
Bilanzsumme	<u>9.663.012,35</u>	<u>9.754.334,73</u>

Anlage 1/2



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 – 31.12.2018

	31.12.2018 €	31.12.2017 €
Umsatzerlöse		
- aus der Hausbewirtschaftung	699.869,14	682.935,05
- aus anderen Lieferungen und Leistungen	22.967,79	20.775,87
Erhöhung des Bestandes	1.714,99	5.249,13
Sonstige betriebliche Erträge	15.307,14	149.957,27
Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen aus der Hausbewirtschaftung	197.121,34	203.332,82
Rohergebnis	542.737,72	655.584,50
Soziale Abgaben	113,64	83,69
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	204.654,81	203.366,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.219,67	48.054,98
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	332.121,38	336.383,87
Ergebnis nach Steuern	-29.371,78	67.695,92
Sonstige Steuern	13.557,50	12.600,50
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-42.929,28	55.095,42